



Statistische Berichte

A/S 1 – j/81

Ausgegeben am 23. April 1982

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

1981

Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Begriffliche Erläuterungen	6
Tabellenteil	
1. Wohnbevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	8
1.2 Wohnbevölkerung 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	9
1.3 Wohnbevölkerung 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen im März 1981	10
1.4 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Familienstand	11
2. Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf	12
2.2 Erwerbstätige 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf	16
2.3 Erwerbstätige 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	18
2.4 Erwerbstätige 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	20
2.5 Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Geschlecht und Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich	21
2.6 Erwerbstätige 1981 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	22
3. Ausländer	
3.1 Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981 nach Staats- angehörigkeit, Geschlecht und Familienstand	24
3.2 Ausländische Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf	26
4. Privathaushalte	
4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischem Haushalts- vorstand 1981 nach Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße	26
4.2 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	27
4.3 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	28

	Seite
4.4 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	28
4.5 Rentnerhaushaltsvorstände 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	29
4.6 Privathaushalte 1981 nach Geschlecht und Altersgruppen der Haushaltsvorstände, Haushaltsgröße und Gemeindegroßenklassen	31
4.7 Privathaushalte 1981 nach Zahl der ledigen Kinder, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	34
5. Familien	
5.1 Familienvorstände 1981 nach Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder in der Familie	35
5.2 Familienvorstände 1981 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienstand, Zahl der Kinder in der Familie und Altersgruppen der Kinder	36
6. Frauen	
6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen sowie Anzahl der ledigen Kinder	39
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1981 nach Altersgruppen, Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben	39

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch in der Regel nur in 10-jährigem Turnus stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- Wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Erwerbstätigkeit;
- Soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit sowie vermögenswirksames Sparen;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);
- Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Vertriebenen-(Flüchtlings-)eigenschaft (ab 1978 im Abstand von vier Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1975 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)“ vom 15. 7. 1975 (BGBl. I S. 1909) für den Zeitraum von 1975 bis 1982 verkündet.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird – abweichend von den Jahren 1957 bis 1974 – ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahl-satz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde 1963 die letzte feiertagsfreie Woche im April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der jeweiligen Berichtswoche. Der April wurde als Erhebungszeitraum gewählt, um saisonale Einflüsse auf den Beschäftigungsstand möglichst auszuschließen.

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbezirk (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem

ersten Auswahlsschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag (stets um den 30. April gelegen). Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig von dem genauen Erhebungstichtag (Mittwoch der Berichtswoche) – in allen Jahren der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Familienvorstand: Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsvorstand: Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher im Erhebungsbogen bezeichnet hat. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz beide Ehepartner Haushaltsvorstand sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt ist, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet. Die Festlegung auf einen Haushaltsvorstand ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in Tabellen darlegen zu können.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeineschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970“.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Wohnbevölkerung: Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihren ständigen Wohnsitz bzw. den Wohnsitz, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen, am Erhebungstichtag im Land Nordrhein-Westfalen haben. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Wohnbevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen enthalten.

1.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Wohnbevölkerung in 1 000												
unter 5	408,4	375,0	783,4	408,4	375,0	783,4	—	—	—	—	—	—
5 – 10	466,6	450,2	916,8	466,6	450,2	916,8	—	—	—	—	—	—
10 – 15	691,3	647,1	1 338,4	691,3	647,1	1 338,4	—	—	—	—	—	—
15 – 20	771,2	723,7	1 494,9	765,2	701,0	1 466,2	(5,9)	22,5	28,4	(0,1)	(0,2)	(0,3)
20 – 25	636,7	619,0	1 255,7	528,0	375,9	903,9	105,5	237,1	342,6	(3,2)	(6,0)	(9,2)
25 – 30	560,4	566,7	1 127,1	231,5	114,5	346,0	318,2	428,9	747,1	10,7	23,3	34,0
30 – 35	557,5	557,1	1 114,6	99,2	46,8	146,0	437,8	477,3	915,1	20,5	33,0	53,5
35 – 40	541,7	535,2	1 076,9	57,7	27,5	85,2	459,9	469,5	929,4	24,1	38,2	62,3
40 – 45	715,3	689,3	1 404,6	59,7	36,0	95,7	623,5	600,1	1 223,6	32,1	53,2	85,3
45 – 50	608,7	576,2	1 184,9	41,7	32,0	73,7	538,9	496,0	1 034,9	28,1	48,2	76,3
50 – 55	585,6	575,4	1 161,0	25,8	34,7	60,5	527,9	464,0	991,9	31,9	76,7	108,6
55 – 60	435,2	577,3	1 012,5	15,9	48,0	63,9	393,8	419,8	813,6	25,5	109,5	135,0
60 – 65	298,1	423,8	721,9	(8,8)	35,3	44,1	266,7	249,4	516,1	22,6	139,1	161,7
65 – 70	307,8	495,1	802,9	(9,6)	40,4	50,0	265,7	223,4	489,1	32,5	231,3	263,8
70 – 75	273,3	475,3	748,6	(8,4)	39,3	47,7	221,9	159,4	381,3	43,0	276,6	319,6
75 und mehr	296,3	606,7	903,0	11,1	57,3	68,4	196,3	103,6	299,9	88,9	445,8	534,7
Insgesamt	8 154,1	8 893,1	17 047,2	3 428,9	3 061,0	6 489,9	4 362,0	4 351,0	8 713,0	363,2	1 481,1	1 844,3
Erwerbspersonen in 1 000												
15 – 20	324,1	245,3	569,4	318,5	234,4	552,9	(5,6)	10,9	16,5	—	—	—
20 – 25	510,4	417,9	928,3	406,7	270,7	677,4	100,7	143,0	243,7	(3,0)	(4,2)	(7,2)
25 – 30	499,2	328,3	827,5	182,5	94,5	277,0	306,6	215,6	522,2	10,1	18,2	28,3
30 – 35	538,9	267,1	806,0	89,6	40,4	130,0	429,9	202,7	632,6	19,4	24,0	43,4
35 – 40	532,1	254,8	786,9	53,3	24,7	78,0	456,2	201,5	657,7	22,6	28,6	51,2
40 – 45	700,7	315,6	1 016,3	53,4	31,5	84,9	616,4	246,7	863,1	30,9	37,4	68,3
45 – 50	582,2	240,1	822,3	34,4	28,1	62,5	521,5	181,3	702,8	26,3	30,7	57,0
50 – 55	539,9	219,2	759,1	20,5	28,7	49,2	493,0	152,7	645,7	26,4	37,8	64,2
55 – 60	340,3	180,7	521,0	10,0	35,9	45,9	312,2	101,1	413,3	18,1	43,7	61,8
60 – 65	115,5	42,5	158,0	(4,3)	(9,1)	13,4	106,0	19,2	125,2	(5,2)	14,2	19,4
65 – 70	24,6	15,2	39,8	(1,3)	(3,9)	(5,2)	21,3	(5,5)	26,8	(2,0)	(5,8)	(7,8)
70 und mehr	18,2	11,2	29,4	(0,9)	(3,2)	(4,1)	14,8	(3,3)	18,1	(2,5)	(4,7)	(7,2)
Insgesamt	4 726,1	2 537,9	7 264,0	1 175,4	805,1	1 980,5	3 384,2	1 483,5	4 867,7	166,5	249,3	415,8
Erwerbsquoten¹⁾												
15 – 20	42,0	33,9	38,1	41,6	33,4	37,7	(94,9)	48,4	58,1	—	—	—
20 – 25	80,2	67,5	73,9	77,0	72,0	74,9	95,5	60,3	71,1	(93,8)	(70,0)	(78,3)
25 – 30	89,1	57,9	73,4	78,8	82,5	80,1	96,4	50,3	69,9	94,4	78,1	83,2
30 – 35	96,7	47,9	72,3	90,3	86,3	89,0	98,2	42,5	69,1	94,6	72,7	81,1
35 – 40	98,2	47,6	73,1	92,4	89,8	91,5	99,2	42,9	70,8	93,8	74,9	82,2
40 – 45	98,0	45,8	72,4	89,4	87,5	88,7	98,9	41,1	70,5	96,3	70,3	80,1
45 – 50	95,6	41,7	69,4	82,5	87,8	84,8	96,8	36,6	67,9	93,6	63,7	74,7
50 – 55	92,2	38,1	65,4	79,5	82,7	81,3	93,4	32,9	65,1	82,8	49,3	59,1
55 – 60	78,2	31,3	51,5	62,9	74,8	71,8	79,3	24,1	50,8	71,0	39,9	45,8
60 – 65	38,7	10,0	21,9	(48,9)	(25,8)	30,4	39,7	7,7	24,3	(23,0)	10,2	12,0
65 – 70	8,0	3,1	5,0	(13,5)	(9,7)	(10,4)	8,0	(2,5)	5,5	(6,2)	(2,5)	(3,0)
70 und mehr	3,2	1,0	1,8	(4,6)	(3,3)	(3,5)	3,5	(1,3)	2,7	(1,9)	(0,7)	(0,8)
Insgesamt	58,0	28,5	42,6	34,3	26,3	30,5	77,6	34,1	55,9	45,8	16,8	22,5

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes

1.2 Wohnbevölkerung 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Ver- mögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige	4 576,0	2 406,7	6 982,7	4 437,1	2 097,9	6 535,0	25,5	25,1	50,6	113,4	283,7	397,1
davon												
unt. 20	310,8	227,0	537,8	212,9	162,5	375,4	(1,3)	(0,9)	(2,2)	96,6	63,6	160,2
20 – 40	2 004,9	1 197,6	3 202,5	1 984,4	1 088,7	3 073,1	(4,2)	(3,8)	(8,0)	16,3	105,1	121,4
40 – 60	2 108,8	915,3	3 024,1	2 104,0	794,7	2 898,7	(4,6)	(9,7)	14,3	(0,2)	110,9	111,1
60 – 65	108,9	41,0	149,9	105,8	35,0	140,8	(2,9)	(3,6)	(6,5)	(0,2)	(2,4)	(2,6)
65 und mehr	42,6	25,8	68,4	30,0	17,0	47,0	12,5	(7,1)	19,6	(0,1)	(1,7)	(1,8)
Nichterwerbstätige	3 578,1	6 486,4	10 064,5	–	–	–	1 399,4	1 766,4	3 165,8	2 178,7	4 720,0	6 898,7
davon												
unt. 20	2 026,7	1 969,0	3 995,7	–	–	–	37,9	41,4	79,3	1 988,8	1 927,6	3 916,4
20 – 40	291,4	1 080,4	1 371,8	–	–	–	129,7	117,8	247,5	161,7	962,6	1 124,3
40 – 60	236,0	1 502,9	1 738,9	–	–	–	220,3	220,5	440,8	15,7	1 282,4	1 298,1
60 – 65	189,2	382,8	572,0	–	–	–	186,9	201,8	388,7	(2,3)	181,0	183,3
65 und mehr	834,8	1 551,3	2 386,1	–	–	–	824,6	1 184,9	2 009,5	10,2	366,4	376,6
Insgesamt	8 154,1	8 893,1	17 047,2	4 437,1	2 097,9	6 535,0	1 424,9	1 791,5	3 216,4	2 292,1	5 003,7	7 295,8
davon												
unt. 20	2 337,5	2 196,0	4 533,5	212,9	162,5	375,4	39,2	42,3	81,5	2 085,4	1 991,2	4 076,6
20 – 40	2 296,3	2 278,0	4 574,3	1 984,4	1 088,7	3 073,1	133,9	121,6	255,5	178,0	1 067,7	1 245,7
40 – 60	2 344,8	2 418,2	4 763,0	2 104,0	794,7	2 898,7	224,9	2 302	455,1	15,9	1 393,3	1 409,2
60 – 65	298,1	423,8	721,9	105,8	35,0	140,8	189,8	205,4	395,2	(2,5)	183,4	185,9
65 und mehr	877,4	1 577,1	2 454,5	30,0	17,0	47,0	837,1	1 192,0	2 029,1	10,3	368,1	378,4
Prozent												
Erwerbstätige	100	100	100	97,0	87,2	93,6	0,5	1,0	0,7	2,5	11,8	5,7
davon												
unt. 20	100	100	100	68,5	71,6	69,8	(0,4)	(0,4)	(0,4)	31,1	28,0	29,8
20 – 40	100	100	100	99,0	90,9	96,0	(0,2)	(0,3)	(0,2)	0,8	8,8	3,8
40 – 60	100	100	100	99,8	86,8	95,8	(0,2)	(1,1)	0,5	(0,0)	12,1	3,7
60 – 65	100	100	100	97,1	85,4	93,9	(2,7)	(8,8)	(4,4)	(0,2)	(5,8)	(1,7)
65 und mehr	100	100	100	70,4	65,9	68,7	29,4	(27,5)	28,7	(0,2)	(6,6)	(2,6)
Nichterwerbstätige	100	100	100	–	–	–	39,1	27,2	31,5	60,9	72,8	68,5
davon												
unt. 20	100	100	100	–	–	–	1,9	2,1	2,0	98,1	97,9	98,0
20 – 40	100	100	100	–	–	–	44,5	10,9	18,0	55,5	89,1	82,0
40 – 60	100	100	100	–	–	–	93,3	14,7	25,3	6,7	85,3	74,7
60 – 65	100	100	100	–	–	–	98,8	52,7	68,0	(1,2)	47,3	32,0
65 und mehr	100	100	100	–	–	–	98,8	76,4	84,2	1,2	23,6	15,8
Insgesamt	100	100	100	54,4	23,6	38,3	17,5	20,1	18,9	28,1	56,3	42,8
davon												
unt. 20	100	100	100	9,1	7,4	8,3	1,7	1,9	1,8	89,2	90,7	89,9
20 – 40	100	100	100	86,4	47,8	67,2	5,8	5,3	5,6	7,8	46,9	27,2
40 – 60	100	100	100	89,7	32,9	60,9	9,6	9,5	9,5	0,7	57,6	29,6
60 – 65	100	100	100	35,5	8,2	19,5	63,7	48,5	54,7	(0,8)	43,3	25,8
65 und mehr	100	100	100	3,4	1,1	1,9	95,4	75,6	82,7	1,2	23,3	15,4

1.3 Wohnbevölkerung 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen im März 1981
1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Wohnbevölkerung insgesamt	Davon										ohne Ein- kommens- angabe 1)	kein Ein- kommen
			mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									1 800 und mehr		
			unter 300	300 — 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600	1 600 — 1 800				
Erwerbstätige	m	4 576,0	32,9	254,3	38,8	61,8	155,3	340,4	559,3	592,9	2 245,0	295,3	x	
	w	2 406,7	69,2	339,9	236,4	289,4	294,5	286,5	228,6	139,6	293,8	228,8	x	
	Z	6 982,7	102,1	594,2	275,2	351,2	449,8	626,9	787,9	732,5	2 538,8	524,1	x	
darunter														
Beamte und Angestellte	m	1 873,8	(7,2)	110,4	13,8	18,9	41,2	80,0	126,9	153,5	1 225,3	96,6	x	
	w	1 505,4	26,6	181,3	138,3	164,6	165,3	199,9	187,2	122,5	249,7	70,0	x	
	Z	3 379,2	33,8	291,7	152,1	183,5	206,5	279,9	314,1	276,0	1 475,0	166,6	x	
Arbeiter	m	2 268,6	24,1	142,1	22,4	38,0	104,7	250,2	416,0	425,4	773,8	71,9	x	
	w	693,3	38,1	151,2	93,3	118,0	121,6	81,0	36,0	12,2	10,6	31,3	x	
	Z	2 961,9	62,2	293,3	115,7	156,0	226,3	331,2	452,0	437,6	784,4	103,2	x	
davon														
unt. 20	m	222,9	14,9	123,5	13,5	13,2	17,4	14,2	(9,8)	(3,7)	(2,9)	(9,8)	x	
	w	84,7	16,7	34,2	(8,6)	11,0	(8,1)	(1,5)	(0,7)	—	—	(3,9)	x	
	Z	307,6	31,6	157,7	22,1	24,2	25,5	15,7	10,5	(3,7)	(2,9)	13,7	x	
20 — 40	m	971,5	(7,2)	16,3	(6,9)	17,5	55,5	132,8	194,2	190,5	320,6	30,0	x	
	w	284,2	12,4	47,4	39,0	51,6	58,1	39,0	16,1	(4,4)	(3,9)	12,3	x	
	Z	1 255,7	19,6	63,7	45,9	69,1	113,6	171,8	210,3	194,9	324,5	42,3	x	
40 — 60	m	1 031,7	(2,0)	(1,9)	(1,8)	(6,4)	29,9	97,8	203,9	222,3	435,1	30,6	x	
	w	312,3	(9,0)	68,1	44,2	53,5	53,5	37,9	18,3	(7,4)	(6,2)	14,2	x	
	Z	1 344,0	11,0	70,0	46,0	59,9	83,4	135,7	222,2	229,7	441,3	44,8	x	
60 und mehr	m	42,5	—	(0,4)	(0,2)	(0,9)	(1,9)	(5,4)	(8,1)	(8,9)	15,2	(1,5)	x	
	w	12,1	—	(1,5)	(1,5)	(1,9)	(1,9)	(2,6)	(0,9)	(0,4)	(0,5)	(0,9)	x	
	Z	54,6	—	(1,9)	(1,7)	(2,8)	(3,8)	(8,0)	(9,0)	(9,3)	15,7	(2,4)	x	
Nicht-erwerbstätige	m	3 578,1	80,7	99,0	82,9	110,5	140,7	167,5	193,2	154,8	367,9	108,2	2 072,7	
	w	6 486,4	215,4	284,1	261,5	333,5	303,8	181,4	111,8	62,2	112,0	157,2	4 463,5	
	Z	10 064,5	296,1	383,1	344,4	444,0	444,5	348,9	305,0	217,0	479,9	265,4	6 536,2	
Wohnbevölkerung	m	8 154,1	113,6	353,3	121,7	172,3	296,0	507,9	752,5	747,7	2 612,9	403,5	2 072,7	
	w	8 893,1	284,6	624,0	497,9	622,9	598,3	467,9	340,4	201,8	405,8	386,0	4 463,5	
	Z	17 047,2	398,2	977,3	619,6	795,2	894,3	975,8	1 092,9	949,5	3 018,7	789,5	6 536,2	
davon														
unt. 20	m	2 337,5	63,4	193,3	22,3	17,8	23,2	19,0	10,5	(4,2)	(3,4)	48,1	1 932,3	
	w	2 196,0	76,5	126,8	25,3	27,7	22,8	(9,2)	(3,2)	(1,0)	(0,1)	38,3	1 865,1	
	Z	4 533,5	139,9	320,1	47,6	45,5	46,0	28,2	13,7	(5,2)	(3,5)	86,4	3 797,4	
20 — 40	m	2 296,3	24,7	118,7	48,7	57,0	102,1	205,4	294,7	288,1	902,9	124,7	129,3	
	w	2 278,0	34,2	159,2	150,1	167,5	178,7	192,9	151,1	83,9	143,2	95,1	922,1	
	Z	4 574,3	58,9	277,9	198,8	224,5	280,8	398,3	445,8	372,0	1 046,1	219,8	1 051,4	
40 — 60	m	2 344,8	16,4	14,5	18,3	34,3	67,2	143,4	278,0	308,7	1 302,4	152,8	(8,8)	
	w	2 418,2	42,2	165,0	142,7	152,2	132,5	105,7	82,9	59,7	155,1	140,0	1 240,2	
	Z	4 763,0	58,6	179,5	161,0	186,5	199,7	249,1	360,9	368,4	1 457,5	292,8	1 249,0	
60 und mehr	m	1 175,5	(9,1)	26,8	32,4	63,2	103,5	140,1	169,3	146,7	404,2	77,9	(2,3)	
	w	2 000,9	131,7	173,0	179,8	275,5	264,3	160,1	103,2	57,2	107,4	112,6	436,1	
	Z	3 176,4	140,8	199,8	212,2	338,7	367,8	300,2	272,5	203,9	511,6	190,5	438,4	

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

1.4 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Familienstand

Regierungsbezirk	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Wohnbevölkerung in 1 000												
Düsseldorf	2 463,7	2 740,1	5 203,8	987,2	902,3	1 889,5	1 348,3	1 334,6	2 682,9	128,2	503,2	631,4
Köln	1 897,8	2 028,0	3 925,8	822,8	701,0	1 523,8	1 000,1	1 017,6	2 017,7	74,9	309,4	384,3
Münster	1 166,5	1 251,5	2 418,0	511,0	461,7	972,7	608,5	601,2	1 209,7	47,0	188,6	235,6
Detmold	864,2	952,2	1 816,4	372,4	342,6	715,0	457,5	456,0	913,5	34,3	153,6	187,9
Arnsberg	1 761,9	1 921,3	3 683,2	735,5	653,4	1 388,9	947,6	941,6	1 889,2	78,8	326,3	405,1
Nordrhein-Westfalen	8 154,1	8 893,1	17 047,2	3 428,9	3 061,0	6 489,9	4 362,0	4 351,0	8 713,0	363,2	1 481,1	1 844,3
darunter Ruhrgebiet	2 249,1	2 489,5	4 738,6	884,9	798,3	1 683,2	1 246,2	1 231,9	2 478,1	118,0	459,3	577,3
Erwerbspersonen in 1 000												
Düsseldorf	1 453,4	800,9	2 254,3	354,8	253,3	608,1	1 037,7	458,9	1 496,6	60,9	88,7	149,6
Köln	1 099,8	591,8	1 691,6	264,2	180,6	444,8	797,1	353,1	1 150,2	38,5	58,1	96,6
Münster	656,6	322,2	978,8	164,2	112,2	276,4	472,8	185,0	657,8	19,6	25,0	44,6
Detmold	501,7	300,3	802,0	132,7	89,6	222,3	355,1	183,8	538,9	13,9	26,9	40,8
Arnsberg	1 014,6	522,7	1 537,3	259,5	169,4	428,9	721,5	302,7	1 024,2	33,6	50,6	84,2
Nordrhein-Westfalen	4 726,1	2 537,9	7 264,0	1 175,4	805,1	1 980,5	3 384,2	1 483,5	4 867,7	166,5	249,3	415,8
darunter Ruhrgebiet	1 293,4	638,6	1 932,0	311,9	211,5	523,4	930,1	358,3	1 288,4	51,4	68,8	120,2
Erwerbsquoten¹⁾												
Düsseldorf	59,0	29,2	43,3	35,9	28,1	32,2	77,0	34,4	55,8	47,5	17,6	23,7
Köln	58,0	29,2	43,1	32,1	25,8	29,2	79,7	34,7	57,0	51,4	18,8	25,1
Münster	56,3	25,7	40,5	32,1	24,3	28,4	77,7	30,8	54,4	41,7	13,3	18,9
Detmold	58,1	31,5	44,2	35,6	26,2	31,1	77,6	40,3	59,0	40,5	17,5	21,7
Arnsberg	57,6	27,2	41,7	35,3	25,9	30,9	76,1	32,1	54,2	42,6	15,5	20,8
Nordrhein-Westfalen	58,0	28,5	42,6	34,3	26,3	30,5	77,6	34,1	55,9	45,8	16,8	22,5
darunter Ruhrgebiet	57,5	25,7	40,8	35,2	26,5	31,1	74,6	29,1	52,0	43,6	15,0	20,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Geschlechts und Familienstandes

2.1 Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100,1	67,9	168,0	57,1	(7,7)	64,8
2	Produzierendes Gewerbe	2 685,0	676,6	3 361,6	137,4	13,3	150,7
3	davon Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	276,3	15,9	292,2	(1,6)	—	(1,6)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 981,3	626,1	2 607,4	93,0	11,5	104,5
5	Baugewerbe	427,4	34,6	462,0	42,8	(1,8)	44,6
6	Handel und Verkehr	658,5	557,2	1 215,7	100,5	39,6	140,1
7	davon Handel	382,1	480,8	862,9	85,2	36,7	121,9
8	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	276,4	76,4	352,8	15,3	(2,9)	18,2
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 132,4	1 105,0	2 237,4	121,6	45,1	166,7
10	davon Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	116,5	102,3	218,8	12,1	(1,5)	13,6
11	Dienstleistungen	442,3	672,8	1 115,1	109,5	43,6	153,1
12	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	49,4	105,6	155,0	—	—	—
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	524,2	224,3	748,5	—	—	—
14	Insgesamt	4 576,0	2 406,7	6 982,7	416,6	105,7	522,3
							Anteil der Wirtschafts
15	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2,2	2,8	2,4	13,7	(7,3)	12,4
16	Produzierendes Gewerbe	58,7	28,1	48,1	33,0	12,6	28,9
17	davon Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	6,0	0,7	4,2	(0,4)	—	(0,3)
18	Verarbeitendes Gewerbe	43,3	26,0	37,3	22,3	10,9	20,0
19	Baugewerbe	9,4	1,4	6,6	10,3	(1,7)	8,6
20	Handel und Verkehr	14,4	23,2	17,4	24,1	37,4	26,8
21	davon Handel	8,4	20,0	12,4	20,4	34,7	23,3
22	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	6,0	3,2	5,0	3,7	(2,7)	3,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Davon									Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte und Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 000									
(9,1)	40,8	49,9	(7,1)	(6,0)	13,1	26,8	13,4	40,2	1
(2,5)	17,9	20,4	715,5	307,4	1 022,9	1 829,6	338,0	2 167,6	2
—	(0,2)	(0,2)	69,4	12,7	82,1	205,3	(3,0)	208,3	3
(1,6)	14,3	15,9	580,2	271,1	851,3	1 306,5	329,2	1 635,7	4
(0,9)	(3,4)	(4,3)	65,9	23,6	89,5	317,8	(5,8)	323,6	5
(2,8)	20,0	22,8	327,1	390,4	717,5	228,1	107,2	335,3	6
(2,4)	18,3	20,7	187,2	339,7	526,9	107,3	86,1	193,4	7
(0,4)	(1,7)	(2,1)	139,9	50,7	190,6	120,8	21,1	141,9	8
(2,6)	23,6	26,2	824,1	801,6	1 625,7	184,1	234,7	418,8	9
—	(0,9)	(0,9)	101,8	92,7	194,5	(2,6)	(7,2)	(9,8)	10
(2,6)	22,7	25,3	259,1	451,4	710,5	71,1	155,1	226,2	11
—	—	—	41,1	76,4	117,5	(8,3)	29,2	37,5	12
—	—	—	422,1	181,1	603,2	102,1	43,2	145,3	13
17,0	102,3	119,3	1 873,8	1 505,4	3 379,2	2 268,6	693,3	2 961,9	14
bereiche/-abteilungen in Prozent									
(53,5)	39,9	41,8	(0,4)	(0,4)	0,4	1,2	1,9	1,4	15
(14,7)	17,5	17,1	38,2	20,4	30,3	80,6	48,7	73,2	16
—	(0,2)	(0,2)	3,7	0,8	2,4	9,0	(0,4)	7,1	17
(9,4)	14,0	13,3	31,0	18,0	25,2	57,6	47,5	55,2	18
(5,3)	(3,3)	(3,6)	3,5	1,6	2,7	14,0	(0,8)	10,9	19
(16,5)	19,5	19,1	17,4	25,9	21,2	10,1	15,5	11,3	20
(14,1)	17,9	17,3	10,0	22,5	15,6	4,8	12,4	6,5	21
(2,4)	(1,6)	(1,8)	7,4	3,4	5,6	5,3	3,1	4,8	22

Noch: 2.1 Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							noch: Anteil der Wirtschafts
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche	24,7	45,9	32,1	29,2	42,7	31,9
	davon						
24	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	2,5	4,2	3,2	2,9	(1,4)	2,6
25	Dienstleistungen	9,7	28,0	16,0	26,3	41,3	29,3
26	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	1,1	4,4	2,2	—	—	—
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11,4	9,3	10,7	—	—	—
28	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Stellung
29	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	100	100	57,0	(11,4)	38,6
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,1	2,0	4,5
	davon						
31	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	(0,6)	—	(0,5)
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	4,7	1,8	4,0
33	Baugewerbe	100	100	100	10,0	(5,2)	9,7
34	Handel und Verkehr	100	100	100	15,3	7,1	11,5
	davon						
35	Handel	100	100	100	22,3	7,6	14,1
36	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	100	100	100	5,5	(3,8)	5,2
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	100	100	10,7	4,1	7,4
	davon						
38	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	100	100	100	10,4	(1,5)	6,2
39	Dienstleistungen	100	100	100	24,7	6,5	13,7
40	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	100	100	100	—	—	—
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	—	—	—
42	Insgesamt	100	100	100	9,1	4,4	7,5

Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Davon									Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte und Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
bereiche/-abteilungen in Prozent									
(15,3)	23,1	22,0	44,0	53,3	48,1	8,1	33,9	14,1	23
—	(0,9)	(0,8)	5,5	6,2	5,8	(0,1)	(1,1)	(0,3)	24
(15,3)	22,2	21,2	13,8	30,0	21,0	3,1	22,4	7,6	25
—	—	—	2,2	5,1	3,5	(0,4)	4,2	1,3	26
—	—	—	22,5	12,0	17,8	4,5	6,2	4,9	27
100	100	100	100	100	100	100	100	100	28
im Beruf in Prozent									
(9,1)	60,1	29,7	(7,1)	(8,8)	7,8	26,8	19,7	23,9	29
(0,1)	2,6	0,6	26,7	45,4	30,4	68,1	50,0	64,5	30
—	(1,2)	(0,1)	25,1	79,9	28,1	74,3	(18,9)	71,3	31
(0,1)	2,3	0,6	29,3	43,3	32,7	65,9	52,6	62,7	32
(0,2)	(9,8)	(0,9)	15,4	68,2	19,4	74,4	16,8	70,0	33
(0,4)	3,6	1,9	49,7	70,1	59,0	34,6	19,2	27,6	34
(0,6)	3,8	2,4	49,0	70,7	61,1	28,1	17,9	22,4	35
(0,2)	(2,2)	(0,6)	50,6	66,4	54,0	43,7	27,6	40,2	36
(0,2)	2,1	1,2	72,8	72,6	72,7	16,3	21,2	18,7	37
—	(0,9)	(0,4)	87,4	90,6	88,9	(2,2)	(7,0)	(4,5)	38
(0,6)	3,4	2,3	58,6	67,1	63,7	16,1	23,0	20,3	39
—	—	—	83,2	72,3	75,8	(16,8)	27,7	24,2	40
—	—	—	80,5	80,7	80,6	19,5	19,3	19,4	41
0,4	4,3	1,7	40,9	62,5	48,4	49,6	28,8	42,4	42

2.2 Erwerbstätige 1981 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	unt. 20	310,8	227,0	537,8	(0,9)	(0,4)	(1,3)
2	20 – 25	486,0	390,7	876,7	(6,7)	(4,2)	10,9
3	25 – 30	479,1	310,2	789,3	22,3	(7,6)	29,9
4	30 – 35	521,8	252,9	774,7	39,3	12,0	51,3
5	35 – 40	518,0	243,8	761,8	50,2	13,2	63,4
6	40 – 45	686,1	304,7	990,8	77,3	17,0	94,3
7	45 – 50	567,6	229,8	797,4	60,5	11,6	72,1
8	50 – 55	527,4	210,2	737,6	63,1	13,9	77,0
9	55 – 60	327,7	170,6	498,3	44,6	11,9	56,5
10	60 – 65	108,9	41,0	149,9	25,8	(6,0)	31,8
11	65 – 70	24,4	15,1	39,5	14,3	(3,8)	18,1
12	70 und mehr	18,2	10,7	28,9	11,6	(4,1)	15,7
13	Insgesamt	4 576,0	2 406,7	6 982,7	416,6	105,7	522,3
Anteil der Alters							
14	unt. 20	6,8	9,4	7,7	(0,2)	(0,4)	(0,3)
15	20 – 25	10,6	16,2	12,6	(1,6)	(4,0)	2,1
16	25 – 30	10,5	12,9	11,3	5,4	(7,2)	5,7
17	30 – 35	11,4	10,5	11,1	9,4	11,3	9,8
18	35 – 40	11,3	10,1	10,9	12,1	12,5	12,1
19	40 – 45	15,0	12,7	14,2	18,6	16,1	18,1
20	45 – 50	12,4	9,6	11,4	14,5	11,0	13,8
21	50 – 55	11,5	8,7	10,6	15,1	13,1	14,7
22	55 – 60	7,2	7,1	7,1	10,7	11,2	10,8
23	60 – 65	2,4	1,7	2,1	6,2	(5,7)	6,1
24	65 – 70	0,5	0,6	0,6	3,4	(3,6)	3,5
25	70 und mehr	0,4	0,5	0,4	2,8	(3,9)	3,0
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung							
27	unt. 20	100	100	100	(0,3)	(0,2)	(0,2)
28	20 – 25	100	100	100	(1,4)	(1,1)	1,3
29	25 – 30	100	100	100	4,6	(2,5)	3,8
30	30 – 35	100	100	100	7,5	4,7	6,6
31	35 – 40	100	100	100	9,7	5,4	8,3
32	40 – 45	100	100	100	11,3	5,6	9,5
33	45 – 50	100	100	100	10,6	5,1	9,0
34	50 – 55	100	100	100	12,0	6,6	10,4
35	55 – 60	100	100	100	13,6	7,0	11,3
36	60 – 65	100	100	100	23,7	(14,6)	21,2
37	65 – 70	100	100	100	58,6	(25,2)	45,8
38	70 und mehr	100	100	100	63,7	(38,3)	54,3
39	Insgesamt	100	100	100	9,1	4,4	7,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Davon									Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte und Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 000									
(2,3)	(1,3)	(3,6)	84,7	140,6	225,3	222,9	84,7	307,6	1
(2,4)	(2,1)	(4,5)	209,6	292,1	501,7	267,3	92,3	359,6	2
(1,7)	(5,2)	(6,9)	216,6	230,9	447,5	238,5	66,5	305,0	3
(1,1)	(8,9)	10,0	245,3	169,4	414,7	236,1	62,6	298,7	4
(0,9)	12,3	13,2	237,3	155,5	392,8	229,6	62,8	292,4	5
(0,5)	18,0	18,5	266,3	175,9	442,2	342,0	93,8	435,8	6
(1,0)	15,7	16,7	212,1	115,2	327,3	294,0	87,3	381,3	7
(0,8)	14,6	15,4	204,8	105,6	310,4	258,7	76,1	334,8	8
(0,8)	11,2	12,0	145,3	92,4	237,7	137,0	55,1	192,1	9
(1,0)	(6,3)	(7,3)	45,5	20,3	65,8	36,6	(8,4)	45,0	10
(2,3)	(3,9)	(6,2)	(3,9)	(4,8)	(8,7)	(3,9)	(2,6)	(6,5)	11
(2,2)	(2,8)	(5,0)	(2,4)	(2,7)	(5,1)	(2,0)	(1,1)	(3,1)	12
17,0	102,3	119,3	1 873,8	1 505,4	3 379,2	2 268,6	693,3	2 961,9	13
gruppen in Prozent									
(13,5)	(1,3)	(3,0)	4,5	9,3	6,7	9,8	12,2	10,4	14
(14,1)	(2,1)	(3,8)	11,2	19,4	14,8	11,8	13,3	12,1	15
(10,0)	(5,1)	(5,8)	11,6	15,3	13,2	10,5	9,6	10,3	16
(6,5)	(8,7)	8,4	13,1	11,3	12,3	10,4	9,0	10,1	17
(5,3)	12,0	11,1	12,7	10,3	11,6	10,1	9,1	9,9	18
(2,9)	17,6	15,5	14,2	11,7	13,1	15,1	13,5	14,7	19
(5,9)	15,3	14,0	11,3	7,7	9,7	13,0	12,6	12,9	20
(4,7)	14,3	12,9	10,9	7,0	9,2	11,4	11,0	11,3	21
(4,7)	10,9	10,0	7,8	6,1	7,0	6,0	7,9	6,5	22
(5,9)	(6,2)	(6,1)	2,4	1,4	1,9	1,6	(1,2)	1,5	23
(13,5)	(3,8)	(5,2)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,2)	(0,4)	(0,2)	24
(13,0)	(2,7)	(4,2)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
im Beruf in Prozent									
(0,7)	(0,6)	(0,7)	27,3	61,9	41,9	71,7	37,3	57,2	27
(0,5)	(0,5)	(0,5)	43,1	74,8	57,2	55,0	23,6	41,0	28
(0,4)	(1,7)	(0,9)	45,2	74,4	56,7	49,8	21,4	38,6	29
(0,2)	(3,5)	1,3	47,0	67,0	53,5	45,3	24,8	38,6	30
(0,2)	5,0	1,7	45,8	63,8	51,6	44,3	25,8	38,4	31
(0,1)	5,9	1,9	38,8	57,7	44,6	49,8	30,8	44,0	32
(0,2)	6,8	2,1	37,4	50,1	41,1	51,8	38,0	47,8	33
(0,1)	7,0	2,1	38,8	50,2	42,1	49,1	36,2	45,4	34
(0,3)	6,6	2,4	44,3	54,1	47,7	41,8	32,3	38,6	35
(0,9)	(15,4)	(4,9)	41,8	49,5	43,9	33,6	(20,5)	30,0	36
(9,4)	(25,8)	(15,7)	(16,0)	(31,8)	(22,0)	(16,0)	(17,2)	(16,5)	37
(12,1)	(26,2)	(17,3)	(13,2)	(25,2)	(17,7)	(11,0)	(10,3)	(10,7)	38
0,4	4,3	1,7	40,9	62,5	48,4	49,6	28,8	42,4	39

2.3 Erwerbstätige 1981 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft		
					männlich	weiblich	zusammen
1	unt. 20	310,8	227,0	537,8	(7,9)	(3,7)	11,6
2	20 – 25	486,0	390,7	876,7	(9,0)	(5,0)	14,0
3	25 – 30	479,1	310,2	789,3	(9,1)	(5,2)	14,3
4	30 – 35	521,8	252,9	774,7	(7,6)	(4,3)	11,9
5	35 – 40	518,0	243,8	761,8	(5,9)	(5,1)	11,0
6	40 – 45	686,1	304,7	990,8	11,8	10,4	22,2
7	45 – 50	567,6	229,8	797,4	12,5	(9,7)	22,2
8	50 – 55	527,4	210,2	737,6	14,5	(9,3)	23,8
9	55 – 60	327,7	170,6	498,3	10,9	(7,4)	18,3
10	60 – 65	108,9	41,0	149,9	(5,0)	(3,5)	(8,5)
11	65 – 70	24,4	15,1	39,5	(2,5)	(1,9)	(4,4)
12	70 und mehr	18,2	10,7	28,9	(3,4)	(2,4)	(5,8)
13	Insgesamt	4 576,0	2 406,7	6 982,7	100,1	67,9	168,0
Anteil der Alters							
14	unt. 20	6,8	9,4	7,7	(7,9)	(5,4)	6,9
15	20 – 25	10,6	16,2	12,6	(9,0)	(7,4)	8,3
16	25 – 30	10,5	12,9	11,3	(9,1)	(7,7)	8,5
17	30 – 35	11,4	10,5	11,1	(7,6)	(6,3)	7,1
18	35 – 40	11,3	10,1	10,9	(5,9)	(7,5)	6,5
19	40 – 45	15,0	12,7	14,2	11,8	15,3	13,2
20	45 – 50	12,4	9,6	11,4	12,5	(14,3)	13,2
21	50 – 55	11,5	8,7	10,6	14,4	(13,7)	14,2
22	55 – 60	7,2	7,1	7,1	10,9	(10,9)	10,9
23	60 – 65	2,4	1,7	2,1	(5,0)	(5,2)	(5,1)
24	65 – 70	0,5	0,6	0,6	(2,5)	(2,8)	(2,6)
25	70 und mehr	0,4	0,5	0,4	(3,4)	(3,5)	(3,5)
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Wirt							
27	unt. 20	100	100	100	(2,5)	(1,6)	2,2
28	20 – 25	100	100	100	(1,8)	(1,3)	1,6
29	25 – 30	100	100	100	(1,9)	(1,7)	1,8
30	30 – 35	100	100	100	(1,4)	(1,7)	1,5
31	35 – 40	100	100	100	(1,1)	(2,1)	1,4
32	40 – 45	100	100	100	1,7	3,4	2,2
33	45 – 50	100	100	100	2,2	(4,2)	2,8
34	50 – 55	100	100	100	2,7	(4,4)	3,2
35	55 – 60	100	100	100	3,3	(4,3)	3,7
36	60 – 65	100	100	100	(4,6)	(8,5)	(5,7)
37	65 – 70	100	100	100	(10,3)	(12,6)	(11,1)
38	70 und mehr	100	100	100	(18,7)	(22,4)	(20,1)
39	Insgesamt	100	100	100	2,2	2,8	2,4

gruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			sonstige Wirtschaftsbereiche			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 000									
215,6	65,9	281,5	38,8	63,6	102,4	48,5	93,8	142,3	1
250,6	107,8	358,4	67,6	85,8	153,4	158,8	192,1	350,9	2
260,7	80,6	341,3	79,4	61,7	141,1	129,9	162,7	292,6	3
291,7	70,7	362,4	84,4	51,8	136,2	138,1	126,1	264,2	4
297,1	67,4	364,5	78,5	57,7	136,2	136,5	113,6	250,1	5
425,4	85,9	511,3	97,2	78,7	175,9	151,7	129,7	281,4	6
362,0	73,3	435,3	70,5	52,6	123,1	122,6	94,2	216,8	7
328,4	64,0	392,4	72,4	48,2	120,6	112,1	88,7	200,8	8
186,1	47,7	233,8	44,6	40,1	84,7	86,1	75,4	161,5	9
55,2	(9,0)	64,2	15,6	(9,5)	25,1	33,1	19,0	52,1	10
(7,1)	(2,8)	(9,9)	(5,5)	(4,8)	10,3	(9,3)	(5,6)	14,9	11
(5,1)	(1,5)	(6,6)	(4,0)	(2,7)	(6,7)	(5,7)	(4,1)	(9,8)	12
2 685,0	676,6	3 361,6	658,5	557,2	1 215,7	1 132,4	1 105,0	2 237,4	13
gruppen in Prozent									
8,0	9,7	8,4	5,9	11,4	8,4	4,3	8,5	6,3	14
9,3	15,9	10,7	10,3	15,4	12,6	14,0	17,4	15,7	15
9,7	11,9	10,1	12,0	11,1	11,6	11,5	14,7	13,1	16
10,9	10,5	10,8	12,8	9,3	11,2	12,2	11,4	11,8	17
11,1	10,0	10,8	11,9	10,4	11,2	12,1	10,3	11,2	18
15,8	12,7	15,2	14,8	14,1	14,5	13,4	11,8	12,6	19
13,5	10,8	12,9	10,7	9,4	10,1	10,8	8,5	9,7	20
12,2	9,5	11,7	11,0	8,6	9,9	9,9	8,0	9,0	21
6,9	7,1	7,0	6,8	7,2	7,0	7,6	6,8	7,2	22
2,1	(1,3)	1,9	2,4	(1,7)	2,1	2,9	1,7	2,3	23
(0,3)	(0,4)	(0,3)	(0,8)	(0,9)	0,8	(0,8)	(0,5)	0,7	24
(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,6)	(0,5)	(0,6)	(0,5)	(0,4)	(0,4)	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
schaftsbereiche in Prozent									
69,4	29,1	52,3	12,5	28,0	19,0	15,6	41,3	26,5	27
51,6	27,6	40,9	13,9	21,9	17,5	32,7	49,2	40,0	28
54,4	26,0	43,2	16,6	19,9	17,9	27,1	52,4	37,1	29
55,9	27,9	46,8	16,2	20,5	17,6	26,5	49,9	34,1	30
57,4	27,6	47,9	15,2	23,7	17,9	26,3	46,6	32,8	31
62,0	28,2	51,6	14,2	25,8	17,8	22,1	42,6	28,4	32
63,8	31,9	54,6	12,4	22,9	15,4	21,6	41,0	27,2	33
62,3	30,5	53,2	13,7	22,9	16,4	21,3	42,2	27,2	34
56,8	28,0	46,9	13,6	23,5	17,0	26,3	44,2	32,4	35
50,7	(22,0)	42,8	14,3	(23,2)	16,7	30,4	46,3	34,8	36
(29,1)	(18,5)	(25,1)	(22,5)	(31,8)	26,1	(38,1)	(37,1)	37,7	37
(28,0)	(14,0)	(22,8)	(22,0)	(25,3)	(23,2)	(31,3)	(38,3)	(33,9)	38
58,7	28,1	48,1	14,4	23,2	17,4	24,7	45,9	32,1	39

2.4 Erwerbstätige 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Tier- haltung, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Berg- bau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsge- werbe	Dienstlei- stungen	Organisa- tionen ohne Er- werbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	
1 000												
unt. 20	m	310,8	(7,9)	22,1	149,7	43,8	28,9	(9,9)	(3,2)	13,3	(0,7)	31,3
	w	227,0	(3,7)	(1,3)	61,6	(3,0)	57,7	(5,9)	(7,8)	68,8	(3,7)	13,5
	Z	537,8	11,6	23,4	211,3	46,8	86,6	15,8	11,0	82,1	(4,4)	44,8
20 – 40	m	2 004,9	31,6	103,2	820,3	176,6	179,5	130,4	65,6	214,6	23,1	260,0
	w	1 197,6	19,6	(8,3)	302,1	16,1	220,2	36,8	63,7	358,0	53,1	119,7
	Z	3 202,5	51,2	111,5	1 122,4	192,7	399,7	167,2	129,3	572,6	76,2	379,7
40 – 60	m	2 108,8	49,7	146,9	958,3	196,7	154,6	130,1	44,0	186,8	23,4	218,3
	w	915,3	36,8	(6,0)	249,9	15,0	186,9	32,7	29,7	227,2	44,3	86,8
	Z	3 024,1	86,5	152,9	1 208,2	211,7	341,5	162,8	73,7	414,0	67,7	305,1
60 – 65	m	108,9	(5,0)	(3,6)	43,8	(7,8)	10,1	(5,5)	(3,4)	15,1	(0,9)	13,7
	w	41,0	(3,5)	(0,3)	(8,5)	(0,2)	(8,6)	(0,9)	(1,0)	11,9	(2,3)	(3,8)
	Z	149,9	(8,5)	(3,9)	52,3	(8,0)	18,7	(6,4)	(4,4)	27,0	(3,2)	17,5
65 und mehr	m	42,6	(5,9)	(0,5)	(9,2)	(2,5)	(9,0)	(0,5)	(0,3)	12,5	(1,3)	(0,9)
	w	25,8	(4,3)	—	(4,0)	(0,3)	(7,4)	(0,1)	(0,1)	(6,9)	(2,2)	(0,5)
	Z	68,4	10,2	(0,5)	13,2	(2,8)	16,4	(0,6)	(0,4)	19,4	(3,5)	(1,4)
Insgesamt	m	4 576,0	100,1	276,3	1 981,3	427,4	382,1	276,4	116,5	442,3	49,4	524,2
	w	2 406,7	67,9	15,9	626,1	34,6	480,8	76,4	102,3	672,8	105,6	224,3
	Z	6 982,7	168,0	292,2	2 607,4	462,0	862,9	352,8	218,8	1 115,1	155,0	748,5

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unt. 20	m	100	(2,5)	7,1	48,2	14,1	9,3	(3,2)	(1,0)	4,3	(0,2)	10,1
	w	100	(1,6)	(0,6)	27,1	(1,3)	25,4	(2,6)	(3,5)	30,3	(1,6)	6,0
	Z	100	2,2	4,4	39,3	8,7	16,1	2,9	2,0	15,3	(0,8)	8,3
20 – 40	m	100	1,6	5,1	40,9	8,8	9,0	6,5	3,3	10,7	1,1	13,0
	w	100	1,6	(0,7)	25,2	1,4	18,4	3,1	5,3	29,9	4,4	10,0
	Z	100	1,6	3,5	35,0	6,0	12,5	5,2	4,0	17,9	2,4	11,9
40 – 60	m	100	2,4	7,0	45,4	9,3	7,3	6,2	2,1	8,9	1,1	10,3
	w	100	4,0	(0,7)	27,3	1,6	20,4	3,6	3,3	24,8	4,8	9,5
	Z	100	2,9	5,1	39,9	7,0	11,3	5,4	2,4	13,7	2,2	10,1
60 – 65	m	100	(4,6)	(3,3)	40,2	(7,2)	9,3	(5,0)	(3,1)	13,9	(0,8)	12,6
	w	100	(8,5)	(0,7)	(20,7)	(0,5)	(21,0)	(2,2)	(2,5)	29,0	(5,6)	(9,3)
	Z	100	(5,7)	(2,6)	34,9	(5,3)	12,5	(4,3)	(2,9)	18,0	(2,1)	11,7
65 und mehr	m	100	(13,8)	(1,2)	(21,6)	(5,9)	(21,1)	(1,2)	(0,7)	29,3	(3,1)	(2,1)
	w	100	(16,7)	—	(15,5)	(1,2)	(28,7)	(0,4)	(0,4)	(26,7)	(8,5)	(1,9)
	Z	100	14,9	(0,7)	19,3	(4,1)	24,0	(0,9)	(0,6)	28,4	(5,1)	(2,0)
Insgesamt	m	100	2,2	6,0	43,3	9,3	8,4	6,0	2,5	9,7	1,1	11,5
	w	100	2,8	0,7	26,0	1,4	20,0	3,2	4,2	28,0	4,4	9,3
	Z	100	2,4	4,2	37,3	6,6	12,4	5,1	3,1	16,0	2,2	10,7

**2.5 Erwerbstätige 1981 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Geschlecht und Arbeitszeit
im überwiegenden Tätigkeitsbereich**

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 4. — 10. Mai 1981								
				0 ¹⁾			1 — 39			40 und mehr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1 000												
Land- und Forstwirtschaft darunter	100,1	67,9	168,0	(0,8)	(0,9)	(1,7)	(5,9)	26,1	32,0	93,4	40,9	134,3
Beamte und Angestellte ²⁾	(7,1)	(6,0)	13,1	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(0,2)	(1,9)	(2,1)	(6,8)	(3,8)	10,6
Arbeiter ³⁾	26,8	13,4	40,2	(0,6)	(0,3)	(0,9)	(0,9)	(3,6)	(4,5)	25,3	(9,5)	34,8
Produzierendes Gewerbe darunter	2 685,0	676,6	3 361,6	89,4	23,9	113,3	73,3	168,4	241,7	2 522,3	484,3	3 006,6
Beamte und Angestellte ²⁾	715,5	307,4	1 022,9	19,3	(9,4)	28,7	15,8	74,9	90,7	680,4	223,1	903,5
Arbeiter ³⁾	1 829,6	338,0	2 167,6	66,9	14,1	81,0	51,3	80,8	132,1	1 711,4	243,1	1 954,5
Handel und Verkehr darunter	658,5	557,2	1 215,7	19,0	18,9	37,9	15,9	203,2	219,1	623,6	335,1	958,7
Beamte und Angestellte ²⁾	327,1	390,4	717,5	11,5	13,3	24,8	(6,8)	132,5	139,3	308,8	244,6	553,4
Arbeiter ³⁾	228,1	107,2	335,3	(6,3)	(4,1)	10,4	(4,5)	50,9	55,4	217,3	52,2	269,5
Sonst. Wirtschaftsbereiche darunter	1 132,4	1 105,0	2 237,4	32,7	36,9	69,6	65,5	350,4	415,9	1 034,2	717,7	1 751,9
Beamte und Angestellte ²⁾	824,1	801,6	1 625,7	23,9	27,7	51,6	48,0	210,2	258,2	752,2	563,7	1 315,9
Arbeiter ³⁾	184,1	234,7	418,8	(6,1)	(7,9)	14,0	10,5	114,4	124,9	167,5	112,4	279,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt	4 576,0	2 406,7	6 982,7	141,9	80,6	222,5	160,6	748,1	908,7	4 273,5	1 578,0	5 851,5
darunter												
Beamte und Angestellte ²⁾	1 873,8	1 505,4	3 379,2	54,8	50,7	105,5	70,8	419,5	490,3	1 748,2	1 035,2	2 783,4
Arbeiter ³⁾	2 268,6	693,3	2 961,9	79,9	26,4	106,3	67,2	249,7	316,9	2 121,5	417,2	2 538,7

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirtschaft darunter	100	100	100	(0,8)	(1,3)	(1,0)	(5,9)	38,5	19,1	93,3	60,2	79,9
Beamte und Angestellte ²⁾	100	100	100	(1,4)	(5,0)	(3,1)	(2,8)	(31,7)	(16,0)	(95,8)	(63,3)	80,9
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(2,2)	(2,2)	(2,2)	(3,4)	(26,9)	(11,2)	94,4	(70,9)	86,6
Produzierendes Gewerbe darunter	100	100	100	3,3	3,5	3,4	2,7	24,9	7,2	94,0	71,6	89,4
Beamte und Angestellte ²⁾	100	100	100	2,7	(3,0)	2,8	2,2	24,4	8,9	95,1	72,6	88,3
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,7	4,2	3,7	2,8	23,9	6,1	93,5	71,9	90,2
Handel und Verkehr darunter	100	100	100	2,9	3,4	3,1	2,4	36,5	18,0	94,7	60,1	78,9
Beamte und Angestellte ²⁾	100	100	100	3,5	3,4	3,5	(2,1)	33,9	19,4	94,4	62,7	77,1
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(2,7)	(3,8)	3,1	(2,0)	47,5	16,5	95,3	48,7	80,4
Sonst. Wirtschaftsbereiche darunter	100	100	100	2,9	3,3	3,1	5,8	31,7	18,6	91,3	65,0	78,3
Beamte und Angestellte ²⁾	100	100	100	2,9	3,5	3,2	5,8	26,2	15,9	91,3	70,3	80,9
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,3)	(3,4)	3,4	5,7	48,7	29,8	91,0	47,9	66,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100	3,1	3,3	3,2	3,5	31,1	13,0	93,4	65,6	83,8
darunter												
Beamte und Angestellte ²⁾	100	100	100	2,9	3,4	3,1	3,8	27,9	14,5	93,3	68,7	82,4
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,5	3,8	3,6	3,0	36,0	10,7	93,5	60,2	85,7

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben. — 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Erwerbstätige 1981 nach Regierungsbezirken, Stel

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Düsseldorf	1 406,9	762,5	2 169,4	25,3	15,0	40,3
2	Selbständige	126,8	36,3	163,1	12,8	(1,7)	14,5
3	Mithelfende Familienangehörige	(4,4)	26,8	31,2	(1,8)	(7,3)	(9,1)
4	Beamte und Angestellte ¹⁾	588,6	492,1	1 080,7	(2,7)	(1,8)	(4,5)
5	Arbeiter ²⁾	687,1	207,3	894,4	(8,0)	(4,2)	12,2
6	Köln	1 062,9	562,1	1 625,0	17,7	11,1	28,8
7	Selbständige	99,9	26,1	126,0	(9,4)	(1,5)	10,9
8	Mithelfende Familienangehörige	(2,9)	21,1	24,0	(1,5)	(6,0)	(7,5)
9	Beamte und Angestellte ¹⁾	484,8	374,2	859,0	(1,4)	(1,5)	(2,9)
10	Arbeiter ²⁾	475,3	140,7	616,0	(5,4)	(2,1)	(7,5)
11	Münster	638,2	304,2	942,4	24,0	19,0	43,0
12	Selbständige	60,7	12,5	73,2	15,6	(1,8)	17,4
13	Mithelfende Familienangehörige	(4,1)	22,8	26,9	(3,2)	13,7	16,9
14	Beamte und Angestellte ¹⁾	249,8	187,0	436,8	(1,2)	(1,4)	(2,6)
15	Arbeiter ²⁾	323,6	81,9	405,5	(4,0)	(2,1)	(6,1)
16	Detmold	487,6	285,8	773,4	18,0	12,7	30,7
17	Selbständige	53,8	11,3	65,1	10,4	(2,2)	12,6
18	Mithelfende Familienangehörige	(3,4)	14,3	17,7	(2,3)	(8,0)	10,3
19	Beamte und Angestellte ¹⁾	181,4	157,5	338,9	(0,6)	(0,3)	(0,9)
20	Arbeiter ²⁾	249,0	102,7	351,7	(4,7)	(2,2)	(6,9)
21	Arnsberg	980,4	492,1	1 472,5	15,1	10,1	25,2
22	Selbständige	75,4	19,5	94,9	(8,9)	(0,5)	(9,4)
23	Mithelfende Familienangehörige	(2,2)	17,3	19,5	(0,3)	(5,8)	(6,1)
24	Beamte und Angestellte ¹⁾	369,2	294,6	663,8	(1,2)	(1,0)	(2,2)
25	Arbeiter ²⁾	533,6	160,7	694,3	(4,7)	(2,8)	(7,5)
26	Nordrhein-Westfalen	4 576,0	2 406,7	6 982,7	100,1	67,9	168,0
27	Selbständige	416,6	105,7	522,3	57,1	(7,7)	64,8
28	Mithelfende Familienangehörige	17,0	102,3	119,3	(9,1)	40,8	49,9
29	Beamte und Angestellte ¹⁾	1 873,8	1 505,4	3 379,2	(7,1)	(6,0)	13,1
30	Arbeiter ²⁾	2 268,6	693,3	2 961,9	26,8	13,4	40,2
31	darunter Ruhrgebiet	1 248,5	599,5	1 848,0	16,1	11,0	27,1
32	Selbständige	86,7	29,8	116,5	(8,6)	(0,9)	(9,5)
33	mithelfende Familienangehörige	(2,8)	22,1	24,9	(0,6)	(6,2)	(6,8)
34	Beamte und Angestellte ¹⁾	473,6	387,2	860,8	(1,5)	(1,5)	(3,0)
35	Arbeiter ²⁾	685,4	160,4	845,8	(5,4)	(2,4)	(7,8)

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

lung im Beruf, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen
1 000

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			sonstige Wirtschaftsbereiche			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
819,5	214,0	1 033,5	217,7	191,4	409,1	344,4	342,1	686,5	1
40,2	(4,9)	45,1	33,6	14,3	47,9	40,2	15,4	55,6	2
(0,9)	(4,7)	(5,6)	(0,4)	(7,5)	(7,9)	(1,3)	(7,3)	(8,6)	3
235,4	106,2	341,6	106,3	130,8	237,1	244,2	253,3	497,5	4
543,0	98,2	641,2	77,4	38,8	116,2	58,7	66,1	124,8	5
575,9	143,8	719,7	151,9	123,1	275,0	317,4	284,1	601,5	6
33,7	(3,3)	37,0	24,0	10,2	34,2	32,8	11,1	43,9	7
(0,8)	(4,4)	(5,2)	(0,4)	(4,4)	(4,8)	(0,2)	(6,3)	(6,5)	8
167,9	70,8	238,7	77,8	87,9	165,7	237,7	214,0	451,7	9
373,5	65,3	438,8	49,7	20,6	70,3	46,7	52,7	99,4	10
380,8	73,8	454,6	83,1	64,9	148,0	150,3	146,5	296,8	11
17,1	(1,0)	18,1	12,2	(4,4)	16,6	15,8	(5,3)	21,1	12
(0,3)	(2,6)	(2,9)	(0,2)	(2,7)	(2,9)	(0,4)	(3,8)	(4,2)	13
97,7	34,5	132,2	41,4	45,0	86,4	109,5	106,1	215,6	14
265,7	35,7	301,4	29,3	12,8	42,1	24,6	31,3	55,9	15
285,5	94,1	379,6	69,3	59,9	129,2	114,8	119,1	233,9	16
17,3	(0,9)	18,2	13,2	(3,6)	16,8	12,9	(4,6)	17,5	17
(0,2)	(2,2)	(2,4)	(0,6)	(2,4)	(3,0)	(0,3)	(1,7)	(2,0)	18
66,9	32,1	99,0	33,6	41,8	75,4	80,3	83,3	163,6	19
201,1	58,9	260,0	21,9	12,1	34,0	21,3	29,5	50,8	20
623,3	150,9	774,2	136,5	117,9	254,4	205,5	213,2	418,7	21
29,1	(3,2)	32,3	17,5	(7,1)	24,6	19,9	(8,7)	28,6	22
(0,3)	(4,0)	(4,3)	(1,2)	(3,0)	(4,2)	(0,4)	(4,5)	(4,9)	23
147,6	63,8	211,4	68,0	84,9	152,9	152,4	144,9	297,3	24
446,3	79,9	526,2	49,8	22,9	72,7	32,8	55,1	87,9	25
2 685,0	676,6	3 361,6	658,5	557,2	1 215,7	1 132,4	1 105,0	2 237,4	26
137,4	13,3	150,7	100,5	39,6	140,1	121,6	45,1	166,7	27
(2,5)	17,9	20,4	(2,8)	20,0	22,8	(2,6)	23,6	26,2	28
715,5	307,4	1 022,9	327,1	390,4	717,5	824,1	801,6	1 625,7	29
1 829,6	338,0	2 167,6	228,1	107,2	335,3	184,1	234,7	418,8	30
802,0	142,7	944,7	173,7	158,1	331,8	256,7	287,7	544,4	31
29,1	(3,1)	32,2	22,3	11,5	33,8	26,7	14,3	41,0	32
(0,2)	(4,2)	(4,4)	(0,6)	(5,3)	(5,9)	(1,4)	(6,4)	(7,8)	33
202,5	74,7	277,2	85,8	109,7	195,5	183,8	201,3	385,1	34
570,2	60,7	630,9	65,0	31,6	96,6	44,8	65,7	110,5	35

3.1 Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1981

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung						
1	EG-Staaten zusammen	224,7	172,0	396,7	99,3	71,0
	darunter					
2	Italien	97,2	60,0	157,2	45,6	26,6
3	Niederlande	36,9	30,1	67,0	13,0	10,2
4	Griechenland	63,5	54,7	118,2	28,2	24,9
5	Nicht EG-Staaten zusammen	573,9	443,6	1 017,5	292,6	215,0
	darunter					
6	Jugoslawien	79,8	65,7	145,5	29,2	26,8
7	Portugal	21,1	18,4	39,5	(9,2)	(7,9)
8	Spanien	37,8	28,9	66,7	17,3	10,4
9	Türkei	335,3	256,2	591,5	188,0	138,1
10	Insgesamt	798,6	615,6	1 414,2	391,9	286,0
Erwerbspersonen						
11	EG-Staaten zusammen	149,4	60,6	210,0	34,2	11,7
	darunter					
12	Italien	67,6	20,4	88,0	18,5	(3,8)
13	Niederlande	24,4	(8,6)	33,0	(6,2)	(3,2)
14	Griechenland	39,9	22,4	62,3	(5,5)	(2,4)
15	Nicht EG-Staaten zusammen	322,4	109,2	431,6	53,0	21,8
	darunter					
16	Jugoslawien	55,2	27,9	83,1	(6,0)	(4,6)
17	Portugal	13,0	(6,1)	19,1	(1,1)	(0,4)
18	Spanien	26,5	10,5	37,0	(6,8)	(1,8)
19	Türkei	167,5	44,7	212,2	22,7	(9,7)
20	Insgesamt	471,8	169,8	641,6	87,2	33,5
Erwerbs						
21	EG-Staaten zusammen	66,5	35,2	52,9	34,4	16,5
	darunter					
22	Italien	69,5	34,0	56,0	40,6	(14,3)
23	Niederlande	66,1	(28,6)	49,3	(47,7)	(31,4)
24	Griechenland	62,8	41,0	52,7	(19,5)	(9,6)
25	Nicht EG-Staaten zusammen	56,2	24,6	42,4	18,1	10,1
	darunter					
26	Jugoslawien	69,2	42,5	57,1	(20,5)	(17,2)
27	Portugal	61,6	(33,2)	48,4	(12,0)	(5,1)
28	Spanien	70,1	36,3	55,5	(39,3)	(17,3)
29	Türkei	50,0	17,4	35,9	(12,1)	(7,0)
30	Insgesamt	59,1	27,6	45,4	22,3	11,7

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Wohnbevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Familienstand

Davon							Lfd. Nr.
zusammen	verheiratet			verwitwet/geschieden			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
in 1 000							
170,3	120,6	93,0	213,6	(4,8)	(8,0)	12,8	1
72,2	50,6	31,6	82,2	(1,0)	(1,8)	(2,8)	2
23,2	22,3	15,8	38,1	(1,6)	(4,1)	(5,7)	3
53,1	34,1	28,8	62,9	(1,2)	(1,0)	(2,2)	4
507,6	272,1	217,5	489,6	(9,2)	11,1	20,3	5
56,0	47,9	35,8	83,7	(2,7)	(3,1)	(5,8)	6
17,1	11,9	10,0	21,9	—	(0,5)	(0,5)	7
27,7	19,7	17,8	37,5	(0,8)	(0,7)	(1,5)	8
326,1	144,9	115,8	260,7	(2,4)	(2,3)	(4,7)	9
677,9	392,7	310,5	703,2	14,0	19,1	33,1	10
in 1 000							
45,9	112,3	47,2	159,5	(2,9)	(1,7)	(4,6)	11
22,3	48,7	16,4	65,1	(0,4)	(0,2)	(0,6)	12
(9,4)	17,4	(4,9)	22,3	(0,8)	(0,5)	(1,3)	13
(7,9)	33,4	19,3	52,7	(1,0)	(0,7)	(1,7)	14
74,8	262,1	82,4	344,5	(7,3)	(5,0)	12,3	15
10,6	46,8	21,1	67,9	(2,4)	(2,2)	(4,6)	16
(1,5)	11,9	(5,5)	17,4	—	(0,2)	(0,2)	17
(8,6)	18,9	(8,4)	27,3	(0,8)	(0,3)	(1,1)	18
32,4	142,5	33,9	176,4	(2,3)	(1,1)	(3,4)	19
120,7	374,4	129,6	504,0	10,2	(6,7)	16,9	20
quoten¹⁾							
27,0	93,1	50,8	74,7	(60,4)	(21,3)	35,9	21
30,9	96,2	51,9	79,2	(40,0)	(11,1)	(21,4)	22
(40,5)	78,0	(31,0)	58,5	(50,0)	(12,2)	(22,8)	23
(14,9)	97,9	67,0	83,8	(83,3)	(70,0)	(77,3)	24
14,7	96,3	37,9	70,4	(79,3)	(45,0)	60,6	25
18,9	97,7	58,9	81,1	(88,9)	(71,0)	(79,3)	26
(8,8)	100,0	(55,0)	79,5	—	(40,0)	(40,0)	27
(31,0)	95,9	(47,2)	72,8	(100,0)	(42,9)	(73,3)	28
9,9	98,3	29,3	67,7	(95,8)	(47,8)	(72,3)	29
17,8	95,3	41,7	71,7	72,9	(35,1)	51,1	30

3.2 Ausländische Erwerbstätige 1981 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Land- und Forstwirtschaft	(2,5)	(1,8)	(4,3)	(1,0)	(0,2)	(1,2)
2	Produzierendes Gewerbe	342,9	81,8	424,7	(5,6)	(1,5)	(7,1)
3	Handel und Verkehr	45,2	20,2	65,4	(6,5)	(1,2)	(7,7)
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche	51,0	50,9	101,9	(7,5)	(1,3)	(8,8)
5	Insgesamt	441,6	154,7	596,3	20,6	(4,2)	24,8
Anteil der Wirtschafts							
6	Land- und Forstwirtschaft	(0,6)	(1,2)	(0,7)	(4,9)	(4,8)	(4,8)
7	Produzierendes Gewerbe	77,7	52,9	71,2	(27,2)	(35,7)	(28,6)
8	Handel und Verkehr	10,2	13,0	11,0	(31,5)	(28,6)	(31,1)
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	11,5	32,9	17,1	(36,4)	(30,9)	(35,5)
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung							
11	Land- und Forstwirtschaft	100	100	100	(40,0)	(11,1)	(27,9)
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(1,6)	(1,8)	(1,7)
13	Handel und Verkehr	100	100	100	(14,4)	(5,9)	(11,8)
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	100	100	(14,7)	(2,6)	(8,6)
15	Insgesamt	100	100	100	4,6	(2,7)	4,2

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand 1981 nach Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes	Haushalte							Anzahl der Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

Haushaltsvorstände insgesamt

Männlich	5 049,4	637,3	1 720,7	1 152,3	990,2	548,9	3 013,4	2,9
Weiblich	1 871,9	1 448,7	275,5	93,7	36,7	17,3	95,7	1,3
Insgesamt	6 921,3	2 086,0	1 996,2	1 246,0	1 026,9	566,2	3 109,1	2,5

darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand

Männlich	435,2	71,7	80,5	85,2	98,8	99,0	566,0	3,3
Weiblich	33,8	23,3	(5,5)	(3,1)	(1,4)	(0,5)	(2,7)	1,5
Insgesamt	469,0	95,0	86,0	88,3	100,2	99,5	568,7	3,2

bereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Davon									Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte und Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 000									
—	(0,2)	(0,2)	(0,6)	(0,3)	(0,9)	(0,9)	(1,1)	(2,0)	1
—	(0,4)	(0,4)	20,1	(7,1)	27,2	317,2	72,8	390,0	2
—	(1,2)	(1,2)	(8,0)	(7,9)	15,9	30,7	(9,9)	40,6	3
(0,4)	(1,9)	(2,3)	26,8	24,0	50,8	16,3	23,7	40,0	4
(0,4)	(3,7)	(4,1)	55,5	39,3	94,8	365,1	107,5	472,6	5
bereiche in Prozent									
—	(5,4)	(4,9)	(1,1)	(0,7)	(0,9)	(0,2)	(1,0)	(0,4)	6
—	(10,8)	(9,7)	36,2	(18,1)	28,7	86,9	67,7	82,5	7
—	(32,4)	(29,3)	(14,4)	(20,1)	16,8	8,4	(9,2)	8,6	8
(100,0)	(51,4)	(56,1)	48,3	61,1	53,6	4,5	22,1	8,5	9
100	100	100	100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent									
—	(11,1)	(4,7)	(24,0)	(16,7)	(20,9)	(36,0)	(61,1)	(46,5)	11
—	(0,5)	(0,1)	5,9	(8,7)	(6,4)	92,5	89,0	91,8	12
—	(5,9)	(1,8)	(17,7)	(39,1)	24,3	67,9	(49,1)	62,1	13
(0,8)	(3,7)	(2,3)	52,5	47,1	49,8	32,0	46,6	39,3	14
(0,1)	(2,4)	(0,7)	12,6	25,4	15,9	82,7	69,5	79,2	15

**4.2 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**
1 000

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Haushalts- vorstände insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige	
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
Ledig	m	425,1	22,1	(0,5)	34,1	107,5	147,3	113,6
	w	462,9	11,7	(0,4)	27,6	184,6	44,4	194,2
	Z	888,0	33,8	(0,9)	61,7	292,1	191,7	307,8
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 228,4	352,7	(7,9)	299,5	1 048,7	1 499,1	1 020,5
	w	11,7	(1,0)	—	(0,7)	(3,7)	(2,4)	(3,9)
	Z	4 240,1	353,7	(7,9)	300,2	1 052,4	1 501,5	1 024,4
Verheiratet, getrennt lebend	m	79,1	(4,6)	—	(4,8)	15,6	39,6	14,5
	w	71,3	(2,0)	(0,2)	(2,3)	22,7	10,9	33,2
	Z	150,4	(6,6)	(0,2)	(7,1)	38,3	50,5	47,7
Verwitwet	m	185,4	(5,1)	(0,4)	(2,3)	(9,2)	20,9	147,5
	w	1 100,1	11,9	(1,7)	(2,1)	40,9	27,7	1 015,8
	Z	1 285,5	17,0	(2,1)	(4,4)	50,1	48,6	1 163,3
Geschieden	m	131,4	14,3	(0,2)	(8,5)	31,6	45,5	31,3
	w	225,9	(6,0)	(0,1)	(4,7)	79,0	37,4	98,7
	Z	357,3	20,3	(0,3)	13,2	110,6	82,9	130,0
Insgesamt	m	5 049,4	398,8	(9,0)	349,2	1 212,6	1 752,4	1 327,4
	w	1 871,9	32,6	(2,4)	37,4	330,9	122,8	1 345,8
	Z	6 921,3	431,4	11,4	386,6	1 543,5	1 875,2	2 673,2

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalts- vorstände insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige				Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. ä.
Selbständige, mithelfende Familienangeh.	Beamte, Angestellte ¹⁾		Arbeiter ²⁾				
männlich							
unt. 25	226,3	176,1	(3,0)	61,7	111,4	50,2	20,4
25 – 35	919,2	846,4	55,1	399,1	392,2	72,8	27,6
35 – 45	1 190,6	1 150,9	125,2	492,1	533,6	39,7	14,5
45 – 55	1 160,3	1 073,7	123,2	412,6	537,9	86,6	62,0
55 – 65	721,1	433,4	71,8	190,1	171,5	287,7	268,8
65 und mehr	831,9	41,5	29,5	(6,2)	(5,8)	790,4	782,7
Zusammen	5 049,4	3 722,0	407,8	1 561,8	1 752,4	1 327,4	1 176,0
weiblich							
unt. 25	140,9	87,5	(1,1)	68,6	17,8	53,4	25,1
25 – 35	163,3	123,6	(4,6)	100,2	18,8	39,7	21,9
35 – 45	140,9	105,2	(5,1)	76,0	24,1	35,7	24,9
45 – 55	176,6	108,3	(8,7)	64,4	35,2	68,3	58,0
55 – 65	309,4	88,1	(8,9)	55,1	24,1	221,3	212,0
65 und mehr	940,8	13,4	(6,6)	(4,0)	(2,8)	927,4	918,1
Zusammen	1 871,9	526,1	35,0	368,3	122,8	1 345,8	1 260,0
Insgesamt							
unt. 25	367,2	263,6	(4,1)	130,3	129,2	103,6	45,5
25 – 35	1 082,5	970,0	59,7	499,3	411,0	112,5	49,5
35 – 45	1 331,5	1 256,1	130,3	568,1	557,7	75,4	39,4
45 – 55	1 336,9	1 182,0	131,9	477,0	573,1	154,9	120,0
55 – 65	1 030,5	521,5	80,7	245,2	195,6	509,0	480,8
65 und mehr	1 772,7	54,9	36,1	10,2	(8,6)	1 717,8	1 700,8
Insgesamt	6 921,3	4 248,1	442,8	1 930,1	1 875,2	2 673,2	2 436,0

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Haushaltsvorstände in Privathaushalten 1981 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
1 000

Haushaltsgröße	Haushalts- vorstände insgesamt	Davon										
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		unter .600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 — 4 000	4 000 — 4 500	4 500 und mehr		
männlich												
Haushalte mit ... Personen												
1	637,3	43,1	123,8	245,6	131,3	24,9	14,4	(5,3)	(4,0)	(8,8)	36,1	
2	1 720,7	(7,9)	96,2	423,3	495,7	224,5	164,6	80,7	50,8	89,5	87,5	
3 und mehr	2 691,4	(2,5)	30,7	329,8	756,6	405,6	338,1	220,1	146,8	301,6	159,6	
Zusammen	5 049,4	53,5	250,7	998,7	1 383,6	655,0	517,1	306,1	201,6	399,9	283,2	
weiblich												
1	1 448,7	107,8	672,2	423,8	122,8	22,5	11,8	(4,6)	(1,8)	(5,6)	75,8	
2	275,5	(7,4)	44,0	61,1	70,7	34,8	20,4	(9,2)	(5,9)	(8,0)	14,0	
3 und mehr	147,7	(1,8)	22,6	31,8	29,1	16,6	13,8	(7,5)	(6,1)	(9,2)	(9,2)	
Zusammen	1 871,9	117,0	738,8	516,7	222,6	73,9	46,0	21,3	13,8	22,8	99,0	
Insgesamt												
1	2 086,0	150,9	796,0	669,4	254,1	47,4	26,2	(9,9)	(5,8)	14,4	111,9	
2	1 996,2	15,3	140,2	484,4	566,4	259,3	185,0	89,9	56,7	97,5	101,5	
3 und mehr	2 839,1	(4,3)	53,3	361,6	785,7	422,2	351,9	227,6	152,9	310,8	168,8	
Insgesamt	6 921,3	170,5	989,5	1 515,4	1 606,2	728,9	563,1	327,4	215,4	422,7	382,2	

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.5 Rentnerhaushaltsvorstände 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentnerhaushaltsvorstände									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unt. 45	64,9	61,1	12,5	23,1	12,0	(8,6)	(2,3)	(1,4)	(1,2)	(3,8)
45 – 50	21,9	20,5	(0,7)	(3,5)	(5,8)	(4,7)	(2,1)	(1,8)	(1,9)	(1,4)
50 – 55	42,4	40,1	(0,7)	(6,2)	(9,0)	10,7	(4,7)	(4,2)	(4,6)	(2,3)
55 – 60	92,5	86,7	(0,6)	10,1	25,7	23,4	10,2	(5,8)	10,9	(5,8)
60 – 65	180,9	171,7	(1,1)	14,7	53,2	53,9	16,4	14,5	17,9	(9,2)
65 – 70	277,7	263,7	(2,2)	22,6	94,7	78,2	24,2	16,2	25,6	14,0
70 – 75	252,8	238,0	(2,9)	28,2	92,7	67,3	17,0	13,7	16,2	14,8
75 und mehr	263,9	246,9	(4,6)	40,8	86,3	70,9	18,6	10,9	14,8	17,0
Zusammen	1 197,0	1 128,7	25,3	149,2	379,4	317,7	95,5	68,5	93,1	68,3
weiblich										
unt. 45	74,8	70,3	15,7	32,8	12,4	(5,7)	(2,4)	(0,5)	(0,8)	(4,5)
45 – 50	19,7	19,0	(1,0)	(6,0)	(4,4)	(3,7)	(1,4)	(1,4)	(1,1)	(0,7)
50 – 55	42,1	39,7	(2,8)	13,9	(7,9)	(8,4)	(2,6)	(1,7)	(2,4)	(2,4)
55 – 60	74,7	71,2	(4,2)	28,6	17,8	10,3	(4,4)	(2,6)	(3,3)	(3,5)
60 – 65	142,5	135,2	(7,4)	60,4	35,5	17,1	(6,7)	(3,4)	(4,7)	(7,3)
65 – 70	241,8	228,5	12,3	114,1	62,2	21,6	(7,9)	(5,1)	(5,3)	13,3
70 – 75	281,6	266,7	17,5	141,8	70,1	22,1	(5,7)	(4,5)	(5,0)	14,9
75 und mehr	399,8	378,5	25,3	209,2	98,3	28,8	(6,9)	(4,6)	(5,4)	21,3
Zusammen	1 277,0	1 209,1	86,2	606,8	308,6	117,7	38,0	23,8	28,0	67,9
Insgesamt										
unt. 45	139,7	131,4	28,2	55,9	24,4	14,3	(4,7)	(1,9)	(2,0)	(8,3)
45 – 50	41,6	39,5	(1,7)	(9,5)	10,2	(8,4)	(3,5)	(3,2)	(3,0)	(2,1)
50 – 55	84,5	79,8	(3,5)	20,1	16,9	19,1	(7,3)	(5,9)	(7,0)	(4,7)
55 – 60	167,2	157,9	(4,8)	38,7	43,5	33,7	14,6	(8,4)	14,2	(9,3)
60 – 65	323,4	306,9	(8,5)	75,1	88,7	71,0	23,1	17,9	22,6	16,5
65 – 70	519,5	492,2	14,5	136,7	156,9	99,8	32,1	21,3	30,9	27,3
70 – 75	534,4	504,7	20,4	170,0	162,8	89,4	22,7	18,2	21,2	29,7
75 und mehr	663,7	625,4	29,9	250,0	184,6	99,7	25,5	15,5	20,2	38,3
Insgesamt	2 474,0	2 337,8	111,5	756,0	688,0	435,4	133,5	92,3	121,1	136,2

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Rentnerhaushaltsvorstände 1981 nach Altersgruppen, Geschlecht und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentnerhaushaltsvorstände									
	insgesamt	mit Einkommens- angabe	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							ohne Einkommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unt. 45	100	94,1	20,4	37,8	19,6	(14,1)	(3,8)	(2,3)	(2,0)	(5,9)
45 – 50	100	93,6	(3,4)	(17,1)	(28,3)	(22,9)	(10,2)	(8,8)	(9,3)	(6,4)
50 – 55	100	94,6	(1,7)	(15,5)	(22,4)	26,7	(11,7)	(10,5)	(11,5)	(5,4)
55 – 60	100	93,7	(0,7)	11,6	29,6	27,0	11,8	(6,7)	12,6	(6,3)
60 – 65	100	94,9	(0,6)	8,6	31,0	31,4	9,6	8,4	10,4	(5,1)
65 – 70	100	95,0	(0,8)	8,6	35,9	29,7	9,2	6,1	9,7	5,0
70 – 75	100	94,1	(1,2)	11,8	39,0	28,3	7,1	5,8	6,8	5,9
75 und mehr	100	93,6	(1,9)	16,5	35,0	28,7	7,5	4,4	6,0	6,4
Zusammen	100	94,3	2,2	13,2	33,6	28,1	8,5	6,1	8,3	5,7
weiblich										
unt. 45	100	94,0	22,3	46,7	17,7	(8,1)	(3,4)	(0,7)	(1,1)	(6,0)
45 – 50	100	96,4	(5,2)	(31,6)	(23,1)	(19,5)	(7,4)	(7,4)	(5,8)	(3,6)
50 – 55	100	94,3	(7,1)	35,0	(19,9)	(21,2)	(6,5)	(4,3)	(6,0)	(5,7)
55 – 60	100	95,3	(5,9)	40,2	25,0	14,5	(6,2)	(3,6)	(4,6)	(4,7)
60 – 65	100	94,9	5,5	44,7	26,3	12,6	(4,9)	(2,5)	(3,5)	(5,1)
65 – 70	100	94,5	5,4	49,9	27,2	9,5	(3,5)	(2,2)	(2,3)	5,5
70 – 75	100	94,7	6,5	53,2	26,3	8,3	(2,1)	(1,7)	(1,9)	5,3
75 und mehr	100	94,7	6,7	55,3	26,0	7,6	(1,8)	(1,2)	(1,4)	5,3
Zusammen	100	94,7	7,1	50,2	25,5	9,7	3,2	2,0	2,3	5,3
Insgesamt										
unt. 45	100	94,1	21,5	42,5	18,6	10,9	(3,6)	(1,4)	(1,5)	(5,9)
45 – 50	100	95,0	(4,3)	(24,0)	25,8	(21,3)	(8,9)	(8,1)	(7,6)	(5,0)
50 – 55	100	94,4	(4,4)	25,2	21,2	23,9	(9,1)	(7,4)	(8,8)	(5,6)
55 – 60	100	94,4	(3,0)	24,5	27,6	21,3	9,3	(5,3)	9,0	(5,6)
60 – 65	100	94,9	(2,8)	24,5	28,9	23,1	7,5	5,8	7,4	5,1
65 – 70	100	94,7	2,9	27,8	31,9	20,3	6,5	4,3	6,3	5,3
70 – 75	100	94,4	4,0	33,7	32,3	17,7	4,5	3,6	4,2	5,6
75 und mehr	100	94,2	4,8	40,0	29,5	15,9	4,1	2,5	3,2	5,8
Insgesamt	100	94,5	4,8	32,4	29,4	18,6	5,7	3,9	5,2	5,5

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.6 Privathaushalte 1981 nach Geschlecht und Altersgruppen der Haushaltsvorstände, Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden unter 5 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	—	—	—	—	—	—	—
25 – 45	(0,7)	—	—	—	—	(0,7)	(4,5)
45 – 65	(1,1)	—	—	(0,3)	(0,1)	(0,7)	(4,6)
65 und mehr	(0,4)	—	—	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(1,5)
Zusammen	(2,2)	—	—	(0,4)	(0,2)	(1,6)	10,6
Weiblich							
unt. 25	—	—	—	—	—	—	—
25 – 45	—	—	—	—	—	—	—
45 – 65	(0,2)	—	(0,1)	—	—	(0,1)	(0,7)
65 und mehr	(0,1)	(0,1)	—	—	—	—	—
Zusammen	(0,3)	(0,1)	(0,1)	—	—	(0,1)	(0,7)
Insgesamt							
unt. 25	—	—	—	—	—	—	—
25 – 45	(0,7)	—	—	—	—	(0,7)	(4,5)
45 – 65	(1,3)	—	(0,1)	(0,3)	(0,1)	(0,8)	(5,3)
65 und mehr	(0,5)	(0,1)	—	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(1,5)
Insgesamt	(2,5)	(0,1)	(0,1)	(0,4)	(0,2)	(1,7)	11,3

in Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	19,3	(5,1)	(8,5)	(4,4)	(1,3)	—	—
25 – 45	266,7	14,7	43,3	67,4	85,1	56,2	310,2
45 – 65	247,8	12,2	63,4	59,3	56,2	56,7	319,6
65 und mehr	98,7	14,9	63,8	12,3	(4,8)	(2,9)	16,3
Zusammen	632,5	46,9	179,0	143,4	147,4	115,8	646,1
Weiblich							
unt. 25	(5,9)	(5,1)	(0,6)	(0,2)	—	—	—
25 – 45	16,7	(6,7)	(2,6)	(4,2)	(2,2)	(1,0)	(5,5)
45 – 65	49,4	29,1	10,5	(5,9)	(1,7)	(2,2)	12,5
65 und mehr	92,1	80,7	(8,5)	(1,7)	(0,4)	(0,8)	(4,5)
Zusammen	164,1	121,6	22,2	12,0	(4,3)	(4,0)	22,5
Insgesamt							
unt. 25	25,2	10,2	(9,1)	(4,6)	(1,3)	—	—
25 – 45	283,4	21,4	45,9	71,6	87,3	57,2	315,7
45 – 65	297,2	41,3	73,9	65,2	57,9	58,9	332,1
65 und mehr	190,8	95,6	72,3	14,0	(5,2)	(3,7)	20,8
Insgesamt	796,6	168,5	201,2	155,4	151,7	119,8	668,6

Noch: 4.6 Privathaushalte 1981 nach Geschlecht und Altersgruppen der Haushaltsvorstände, Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	69,4	21,4	29,1	15,2	(3,1)	(0,6)	(3,4)
25 – 45	802,7	65,6	139,6	222,3	254,6	120,6	655,6
45 – 65	700,3	39,3	225,3	178,8	152,8	104,1	573,7
65 und mehr	290,3	43,9	205,8	29,3	(6,0)	(5,3)	28,7
Zusammen	1 862,7	170,2	599,8	445,6	416,5	230,6	1 261,4
Weiblich							
unt. 25	31,8	24,1	(6,2)	(1,3)	(0,2)	–	–
25 – 45	91,6	41,3	23,6	17,0	(7,4)	(2,3)	12,3
45 – 65	166,5	105,6	37,9	14,1	(5,7)	(3,2)	17,9
65 und mehr	320,9	289,8	27,4	(2,5)	(0,9)	(0,3)	(1,5)
Zusammen	610,8	460,8	95,1	34,9	14,2	(5,8)	31,7
Insgesamt							
unt. 25	101,2	45,5	35,3	16,5	(3,3)	(0,6)	(3,4)
25 – 45	894,3	106,9	163,2	239,3	262,0	122,9	667,9
45 – 65	866,8	144,9	263,2	192,9	158,5	107,3	591,6
65 und mehr	611,2	333,7	233,2	31,8	(6,9)	(5,6)	30,2
Insgesamt	2 473,5	631,0	694,9	480,5	430,7	236,4	1 293,1

in Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	82,0	42,2	25,7	10,5	(2,5)	(1,1)	(5,6)
25 – 45	615,1	96,5	119,8	163,1	161,8	73,9	402,7
45 – 65	542,5	41,5	210,6	143,1	97,8	49,5	269,1
65 und mehr	257,3	46,0	183,7	22,4	(3,6)	(1,6)	(8,6)
Zusammen	1 496,9	226,2	539,8	339,1	265,7	126,1	686,0
Weiblich							
unt. 25	58,4	50,6	(6,5)	(1,0)	(0,2)	(0,1)	(0,5)
25 – 45	101,5	54,0	23,8	15,2	(6,1)	(2,4)	13,3
45 – 65	156,3	106,7	37,1	(7,8)	(2,8)	(1,9)	10,3
65 und mehr	303,2	271,8	26,7	(3,8)	(0,6)	(0,3)	(1,5)
Zusammen	619,4	483,1	94,1	27,8	(9,7)	(4,7)	25,6
Insgesamt							
unt. 25	140,4	92,8	32,2	11,5	(2,7)	(1,2)	(6,1)
25 – 45	716,6	150,5	143,6	178,3	167,9	76,3	416,0
45 – 65	698,8	148,2	247,7	150,9	100,6	51,4	279,4
65 und mehr	560,5	317,8	210,4	26,2	(4,2)	(1,9)	10,1
Insgesamt	2 116,3	709,3	633,9	366,9	275,4	130,8	711,6

Noch: 4.6 Privathaushalte 1981 nach Geschlecht und Altersgruppen der Haushaltsvorstände, Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Männlich							
unt. 25	55,6	30,0	16,9	(6,5)	(1,6)	(0,6)	(3,3)
25 – 45	424,6	86,3	89,1	109,5	96,1	43,6	239,1
45 – 65	389,7	39,3	164,7	95,6	60,1	30,0	163,8
65 und mehr	185,2	38,4	131,4	12,2	(2,6)	(0,6)	(3,1)
Zusammen	1 055,1	194,0	402,1	223,8	160,4	74,8	409,3
Weiblich							
unt. 25	44,8	38,7	(5,5)	(0,5)	(0,1)	–	–
25 – 45	94,4	54,5	21,6	10,9	(5,8)	(1,6)	(9,1)
45 – 65	113,6	82,1	22,1	(6,3)	(2,1)	(1,0)	(5,6)
65 und mehr	224,5	207,8	14,8	(1,3)	(0,5)	(0,1)	(0,5)
Zusammen	477,3	383,1	64,0	19,0	(8,5)	(2,7)	15,2
Insgesamt							
unt. 25	100,4	68,7	22,4	(7,0)	(1,7)	(0,6)	(3,3)
25 – 45	519,0	140,8	110,7	120,4	101,9	45,2	248,2
45 – 65	503,3	121,4	186,8	101,9	62,2	31,0	169,4
65 und mehr	409,7	246,2	146,2	13,5	(3,1)	(0,7)	(3,6)
Insgesamt	1 532,4	577,1	466,1	242,8	168,9	77,5	424,5
Insgesamt							
Männlich							
unt. 25	226,3	98,7	80,2	36,6	(8,5)	(2,3)	12,3
25 – 45	2 109,8	263,1	391,8	562,3	597,6	295,0	1 612,1
45 – 65	1 881,4	132,3	664,0	477,1	367,0	241,0	1 330,8
65 und mehr	831,9	143,2	584,7	76,3	17,1	10,6	58,2
Zusammen	5 049,4	637,3	1 720,7	1 152,3	990,2	548,9	3 013,4
Weiblich							
unt. 25	140,9	118,5	18,8	(3,0)	(0,5)	(0,1)	(0,5)
25 – 45	304,2	156,5	71,6	47,3	21,5	(7,3)	40,2
45 – 65	486,0	323,5	107,7	34,1	12,3	(8,4)	47,0
65 und mehr	940,8	850,2	77,4	(9,3)	(2,4)	(1,5)	(8,0)
Zusammen	1 871,9	1 448,7	275,5	93,7	36,7	17,3	95,7
Insgesamt							
unt. 25	367,2	217,2	99,0	39,6	(9,0)	(2,4)	12,8
25 – 45	2 414,0	419,6	463,4	609,6	619,1	302,3	1 652,3
45 – 65	2 367,4	455,8	771,7	511,2	379,3	249,4	1 377,8
65 und mehr	1 772,7	993,4	662,1	85,6	19,5	12,1	66,2
Insgesamt	6 921,3	2 086,0	1 996,2	1 246,0	1 026,9	566,2	3 109,1

4.7 Privathaushalte 1981 nach Zahl der ledigen Kinder, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken
1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 341,2	726,9	599,1	12,9	(1,6)	(0,7)	(3,5)	1,47
mit 1 Kind	446,8	—	82,7	353,2	(9,2)	(1,7)	(9,1)	2,84
mit 2 Kindern	303,8	—	—	26,0	268,6	(9,2)	48,0	3,95
mit 3 Kindern	98,9	—	—	—	(9,7)	89,2	449,8	4,94
mit 4 und mehr Kindern	41,6	—	—	—	—	41,6	271,8	6,53
mit Kindern zusammen	891,1	—	82,7	379,2	287,5	141,7	778,7	3,63
Zusammen	2 232,3	726,9	681,8	392,1	289,1	142,4	782,2	2,33
Kinder zusammen	1 540,4	—	82,7	405,2	575,5	477,0	—	—
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	897,1	492,3	392,0	10,7	(1,5)	(0,6)	(3,0)	1,47
mit 1 Kind	316,9	—	51,0	257,1	(7,2)	(1,6)	(8,1)	2,87
mit 2 Kindern	251,9	—	—	22,7	221,7	(7,5)	39,4	3,95
mit 3 Kindern	88,2	—	—	—	(6,4)	81,8	411,7	4,96
mit 4 und mehr Kindern	37,7	—	—	—	—	37,7	244,1	6,47
mit Kindern zusammen	694,7	—	51,0	279,8	235,3	128,6	703,3	3,72
Zusammen	1 591,8	492,3	443,0	290,5	236,8	129,2	706,3	2,45
Kinder zusammen	1 255,5	—	51,0	302,5	469,8	432,2	—	—
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	477,4	248,1	219,4	(8,0)	(1,6)	(0,3)	(1,5)	1,51
mit 1 Kind	179,0	—	30,9	141,4	(5,3)	(1,4)	(7,4)	2,87
mit 2 Kindern	169,1	—	—	11,4	147,2	10,5	55,4	4,01
mit 3 Kindern	63,5	—	—	—	(3,7)	59,8	304,3	5,03
mit 4 und mehr Kindern	30,1	—	—	—	—	30,1	200,0	6,64
mit Kindern zusammen	441,7	—	30,9	152,8	156,2	101,8	567,1	3,88
Zusammen	919,1	248,1	250,3	160,8	157,8	102,1	568,6	2,64
Kinder zusammen	845,1	—	30,9	164,2	310,8	339,2	—	—
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	365,9	194,3	163,9	(6,2)	(1,2)	(0,3)	(1,6)	1,50
mit 1 Kind	147,8	—	27,5	112,4	(6,3)	(1,6)	(8,0)	2,88
mit 2 Kindern	126,2	—	—	(8,7)	110,0	(7,5)	39,6	4,01
mit 3 Kindern	45,3	—	—	—	(2,9)	42,4	214,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	18,6	—	—	—	—	18,6	119,6	6,43
mit Kindern zusammen	337,9	—	27,5	121,1	119,2	70,1	381,8	3,78
Zusammen	703,8	194,3	191,4	127,3	120,4	70,4	383,4	2,59
Kinder zusammen	618,0	—	27,5	129,8	235,0	225,7	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	812,6	424,3	374,5	13,0	(0,6)	(0,2)	(1,0)	1,50
mit 1 Kind	308,7	—	55,2	243,8	(7,9)	(1,8)	(9,2)	2,86
mit 2 Kindern	233,7	—	—	18,6	206,2	(8,9)	46,3	3,97
mit 3 Kindern	84,4	—	—	—	(8,1)	76,3	384,6	4,94
mit 4 und mehr Kindern	34,9	—	—	—	—	34,9	227,5	6,52
mit Kindern zusammen	661,7	—	55,2	262,4	222,2	121,9	667,6	3,71
Zusammen	1 474,3	424,3	429,7	275,4	222,8	122,1	668,6	2,49
Kinder zusammen	1 187,1	—	55,2	281,0	444,6	406,3	—	—
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	3 894,2	2 085,9	1 748,9	50,8	(6,5)	(2,1)	10,6	1,48
mit 1 Kind	1 399,2	—	247,3	1 107,9	35,9	(8,1)	41,8	2,86
mit 2 Kindern	1 084,7	—	—	87,4	953,7	43,6	228,7	3,97
mit 3 Kindern	380,3	—	—	—	30,8	349,5	1 765,0	4,97
mit 4 und mehr Kindern	162,9	—	—	—	—	162,9	1 063,0	6,53
mit Kindern insgesamt	3 027,1	—	247,3	1 195,3	1 020,4	564,1	3 098,5	3,72
Insgesamt	6 921,3	2 085,9	1 996,2	1 246,1	1 026,9	566,2	3 109,1	2,46
Kinder insgesamt	5 446,1	—	247,3	1 282,7	2 035,7	1 880,4	—	—

5.1 Familienvorstände 1981 nach Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes	Familien								Kinder zusammen	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)						
				1	2	3	4	5 und mehr		
Alter von ... bis unter ... Jahren										
1 000										
Männlich										
unt. 25	114,9	68,2	46,7	36,8	(8,0)	(1,5)	(0,3)	(0,1)	59,0	
25 – 35	785,3	266,2	519,1	270,6	197,7	41,2	(6,8)	(2,8)	832,0	
35 – 45	1 133,9	192,2	941,7	308,0	413,2	151,3	43,8	25,4	1 901,5	
45 – 55	1 124,2	327,7	796,5	316,6	293,5	127,1	39,0	20,3	1 554,0	
55 – 65	707,4	432,2	275,2	167,7	72,6	25,0	(6,5)	(3,4)	433,2	
65 und mehr	842,8	740,7	102,1	80,7	15,3	(5,3)	(0,3)	(0,5)	130,9	
Zusammen	4 708,5	2 027,2	2 681,3	1 180,4	1 000,3	351,4	96,7	52,5	4 910,6	
Weiblich										
unt. 25	24,0	11,5	12,5	10,5	(1,8)	(0,2)	–	–	14,7	
25 – 35	89,3	33,2	56,1	33,3	17,0	(4,5)	(0,8)	(0,5)	86,5	
35 – 45	114,8	30,8	84,0	36,1	29,2	13,8	(3,3)	(1,6)	158,0	
45 – 55	140,6	67,7	72,9	40,6	20,8	(6,6)	(3,3)	(1,6)	123,8	
55 – 65	257,2	198,8	58,4	45,0	10,1	(2,4)	(0,4)	(0,5)	76,8	
65 und mehr	946,4	878,7	67,7	60,6	(5,9)	(1,1)	(0,1)	–	76,1	
Zusammen	1 572,3	1 220,7	351,6	226,1	84,8	28,6	(7,9)	(4,2)	535,9	
Insgesamt										
unt. 25	138,9	79,7	59,2	47,3	(9,8)	(1,7)	(0,3)	(0,1)	73,7	
25 – 35	874,6	299,4	575,2	303,9	214,7	45,7	(7,6)	(3,3)	918,5	
35 – 45	1 248,7	223,0	1 025,7	344,1	442,4	165,1	47,1	27,0	2 059,5	
45 – 55	1 264,8	395,4	869,4	357,2	314,3	133,7	42,3	21,9	1 677,8	
55 – 65	964,6	631,0	333,6	212,7	82,7	27,4	(6,9)	(3,9)	510,0	
65 und mehr	1 789,2	1 619,4	169,8	141,3	21,2	(6,4)	(0,4)	(0,5)	207,0	
Insgesamt	6 280,8	3 247,9	3 032,9	1 406,5	1 085,1	380,0	104,6	56,7	5 446,5	
Prozent										
Männlich										
unt. 25	100	59,4	40,6	78,8	(17,1)	(3,2)	(0,7)	(0,2)	x	
25 – 35	100	33,9	66,1	52,1	38,1	7,9	(1,3)	(0,6)	x	
35 – 45	100	17,0	83,0	32,7	43,9	16,1	4,6	2,7	x	
45 – 55	100	29,1	70,9	39,7	36,8	16,0	4,9	2,6	x	
55 – 65	100	61,1	38,9	60,9	26,4	9,1	(2,4)	(1,2)	x	
65 und mehr	100	87,9	12,1	79,0	15,0	(5,2)	(0,3)	(0,5)	x	
Zusammen	100	43,1	56,9	44,0	37,3	13,1	3,6	2,0	x	
Weiblich										
unt. 25	100	47,9	52,1	84,0	(14,4)	(1,6)	–	–	x	
25 – 35	100	37,2	62,8	59,4	30,3	(8,0)	(1,4)	(0,9)	x	
35 – 45	100	26,8	73,2	43,0	34,8	16,4	(3,9)	(1,9)	x	
45 – 55	100	48,2	51,8	55,7	28,5	(9,1)	(4,5)	(2,2)	x	
55 – 65	100	77,3	22,7	77,1	17,3	(4,0)	(0,7)	(0,9)	x	
65 und mehr	100	92,8	7,2	89,5	(8,7)	(1,6)	(0,2)	–	x	
Zusammen	100	77,6	22,4	64,3	24,1	8,1	(2,3)	(1,2)	x	
Insgesamt										
unt. 25	100	57,4	42,6	79,9	(16,6)	(2,9)	(0,4)	(0,2)	x	
25 – 35	100	34,2	65,8	52,8	37,3	8,0	(1,3)	(0,6)	x	
35 – 45	100	17,9	82,1	33,5	43,1	16,2	4,6	2,6	x	
45 – 55	100	31,3	68,7	41,1	36,2	15,4	4,9	2,4	x	
55 – 65	100	65,4	34,6	63,7	24,8	8,2	(2,1)	(1,2)	x	
65 und mehr	100	90,5	9,5	83,2	12,5	(3,8)	(0,2)	(0,3)	x	
Insgesamt	100	51,7	48,3	46,4	35,8	12,5	3,4	1,9	x	

5.2 Familienvorstände 1981 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienstand,
Zahl der Kinder in der Familie und Altersgruppen der Kinder

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4	

a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(0,7)	(0,7)	—	—	—	—	(0,7)
verheiratet, zus. leb.	709,9	542,0	147,3	19,1	(1,3)	(0,2)	900,1
verheiratet, getr. leb.	(2,0)	(1,7)	(0,2)	(0,1)	—	—	(2,4)
verwitwet	(1,7)	(1,6)	(0,1)	—	—	—	(1,8)
geschieden	(0,9)	(0,9)	—	—	—	—	(0,9)
Zusammen	715,2	546,9	147,6	19,2	(1,3)	(0,2)	905,9
Weiblich							
davon							
ledig	11,1	10,0	(0,9)	(0,2)	—	—	12,4
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	12,1	10,1	(2,0)	—	—	—	14,1
verwitwet	(3,5)	(3,0)	(0,5)	—	—	—	(4,0)
geschieden	16,6	13,9	(2,4)	(0,3)	—	—	19,6
Zusammen	43,3	37,0	(5,8)	(0,5)	—	—	50,1
Insgesamt							
davon							
ledig	11,8	10,7	(0,9)	(0,2)	—	—	13,1
verheiratet, zus. leb.	709,9	542,0	147,3	19,1	(1,3)	(0,2)	900,1
verheiratet, getr. leb.	14,1	11,8	(2,2)	(0,1)	—	—	16,5
verwitwet	(5,2)	(4,6)	(0,6)	—	—	—	(5,8)
geschieden	17,5	14,8	(2,4)	(0,3)	—	—	20,5
Insgesamt	758,5	583,9	153,4	19,7	(1,3)	(0,2)	956,0

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(100,0)	—	—	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	76,3	20,8	2,7	(0,2)	(0)	x
verheiratet, getr. leb.	100	(85,0)	(10,0)	(5,0)	—	—	x
verwitwet	100	(94,1)	(5,9)	—	—	—	x
geschieden	100	(100,0)	—	—	—	—	x
Zusammen	100	76,5	20,6	2,7	(0,2)	(0)	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	90,1	(8,1)	(1,8)	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	83,5	(16,5)	—	—	—	x
verwitwet	100	(85,7)	(14,3)	—	—	—	x
geschieden	100	83,7	(14,5)	(1,8)	—	—	x
Zusammen	100	85,4	(13,4)	(1,2)	—	—	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	90,7	(7,6)	(1,7)	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	76,3	20,8	2,7	(0,2)	(0)	x
verheiratet, getr. leb.	100	83,7	(15,6)	(0,7)	—	—	x
verwitwet	100	(88,5)	(11,5)	—	—	—	x
geschieden	100	84,6	(13,7)	(1,7)	—	—	x
Insgesamt	100	77,0	20,2	2,6	(0,2)	(0)	x

Noch: 5.2 Familienvorstände 1981 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienstand,
Zahl der Kinder in der Familie und Altersgruppen der Kinder

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4	

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(1,5)	(1,3)	(0,2)	—	—	—	(1,7)
verheiratet, zus. leb.	1 750,3	975,4	581,7	146,5	32,2	14,5	2 783,7
verheiratet, getr. leb.	(6,0)	(4,3)	(1,3)	(0,3)	—	(0,1)	(8,3)
verwitwet	(8,0)	(6,0)	(1,9)	(0,1)	—	—	10,1
geschieden	(9,9)	(7,6)	(2,1)	(0,2)	—	—	12,4
Zusammen	1 775,7	994,6	587,2	147,1	32,2	14,6	2 816,2
Weiblich							
davon							
ledig	19,1	16,7	(1,9)	(0,4)	(0,1)	—	22,1
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	26,5	16,4	(8,4)	(1,5)	(0,2)	—	38,5
verwitwet	30,1	20,8	(7,3)	(1,7)	(0,3)	—	41,7
geschieden	72,3	47,9	18,4	(4,2)	(1,4)	(0,4)	104,9
Zusammen	148,0	101,8	36,0	(7,8)	(2,0)	(0,4)	207,2
Insgesamt							
davon							
ledig	20,6	18,0	(2,1)	(0,4)	(0,1)	—	23,8
verheiratet, zus. leb.	1 750,3	975,4	581,7	146,5	32,2	14,5	2 783,7
verheiratet, getr. leb.	32,5	20,7	(9,7)	(1,8)	(0,2)	(0,1)	46,8
verwitwet	38,1	26,8	(9,2)	(1,8)	(0,3)	—	51,8
geschieden	82,2	55,5	20,5	(4,4)	(1,4)	(0,4)	117,3
Insgesamt	1 923,7	1 096,4	623,2	154,9	34,2	15,0	3 023,4

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(86,7)	(13,3)	—	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	55,7	33,2	8,4	1,9	0,8	x
verheiratet, getr. leb.	100	(71,6)	(21,7)	(5,0)	—	(1,7)	x
verwitwet	100	(75,0)	(23,8)	(1,2)	—	—	x
geschieden	100	(76,8)	(21,2)	(2,0)	—	—	x
Zusammen	100	56,0	33,1	8,3	1,8	0,8	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	87,4	(10,0)	(2,1)	(0,5)	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	61,9	(31,7)	(5,7)	(0,7)	—	x
verwitwet	100	69,1	(24,3)	(5,6)	(1,0)	—	x
geschieden	100	66,3	25,4	(5,8)	(1,9)	(0,6)	x
Zusammen	100	68,8	24,3	(5,3)	(1,3)	(0,3)	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	87,4	(10,2)	(1,9)	(0,5)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	55,7	33,2	8,4	1,9	0,8	x
verheiratet, getr. leb.	100	63,7	(29,9)	(5,5)	(0,6)	(0,3)	x
verwitwet	100	70,3	(24,2)	(4,7)	(0,8)	—	x
geschieden	100	67,5	24,9	(5,4)	(1,7)	(0,5)	x
Insgesamt	100	57,0	32,4	8,0	1,8	0,8	x

Noch: 5.2 Familienvorstände 1981 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienstand,
Zahl der Kinder in der Familie und Altersgruppen der Kinder

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4	

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(1,7)	(1,5)	—	(0,2)	—	—	(2,1)
verheiratet, zus. leb.	2 095,8	1 035,1	759,9	216,7	57,3	26,8	3 579,7
verheiratet, getr. leb.	10,2	(7,4)	(2,1)	(0,5)	(0,1)	(0,1)	14,0
verwitwet	13,2	(8,7)	(3,3)	(0,8)	(0,4)	—	19,3
geschieden	14,6	11,2	(2,3)	(0,8)	(0,3)	—	19,4
Zusammen	2 135,5	1 063,9	767,6	219,0	58,1	26,9	3 634,5
Weiblich							
davon							
ledig	23,0	19,6	(2,8)	(0,5)	(0,1)	—	27,1
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	32,4	19,1	10,1	(2,7)	(0,4)	(0,1)	49,5
verwitwet	51,0	31,6	14,7	(3,7)	(0,8)	(0,2)	76,3
geschieden	88,8	50,4	27,6	(7,5)	(2,2)	(1,1)	142,5
Zusammen	195,2	120,7	55,2	14,4	(3,5)	(1,4)	295,4
Insgesamt							
davon							
ledig	24,7	21,1	(2,8)	(0,7)	(0,1)	—	29,2
verheiratet, zus. leb.	2 095,8	1 035,1	759,9	216,7	57,3	26,8	3 579,7
verheiratet, getr. leb.	42,6	26,5	12,2	(3,2)	(0,5)	(0,2)	63,5
verwitwet	64,2	40,3	18,0	(4,5)	(1,2)	(0,2)	95,6
geschieden	103,4	61,6	29,9	(8,3)	(2,5)	(1,1)	161,9
Insgesamt	2 330,7	1 184,6	822,8	233,4	61,6	28,3	3 929,9

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(88,2)	—	(11,8)	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	49,4	36,3	10,3	2,7	1,3	x
verheiratet, getr. leb.	100	(72,5)	(20,6)	(4,9)	(1,0)	(1,0)	x
verwitwet	100	(65,9)	(25,0)	(6,1)	(3,0)	—	x
geschieden	100	76,7	(15,7)	(5,5)	(2,1)	—	x
Zusammen	100	49,8	35,9	10,3	2,7	1,3	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	85,2	(12,2)	(2,2)	(0,4)	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	59,0	31,2	(8,3)	(1,2)	(0,3)	x
verwitwet	100	62,0	28,8	(7,2)	(1,6)	(0,4)	x
geschieden	100	56,8	31,1	(8,4)	(2,5)	(1,2)	x
Zusammen	100	61,8	28,3	7,4	(1,8)	(0,7)	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	85,4	(11,4)	(2,8)	(0,4)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	49,4	36,3	10,3	2,7	1,3	x
verheiratet, getr. leb.	100	62,2	28,6	(7,5)	(1,2)	(0,5)	x
verwitwet	100	62,8	28,0	(7,0)	(1,9)	(0,3)	x
geschieden	100	59,6	28,9	(8,0)	(2,4)	(1,1)	x
Insgesamt	100	50,8	35,3	10,0	2,7	1,2	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1981 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen sowie Anzahl der ledigen Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren					Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3	4 und mehr	

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 374,7	1 242,6	132,1	132,1	95,2	30,2	(5,5)	(1,2)	176,9
25 – 35	1 125,3	379,6	745,7	745,0	339,5	301,9	79,1	24,5	1 290,4
35 – 45	1 218,7	208,0	1 010,7	928,5	382,5	379,1	117,2	49,7	1 713,4
45 – 55	1 147,0	442,7	704,3	419,4	288,0	95,9	25,0	10,5	601,9
55 – 65	994,8	740,7	254,1	51,0	44,7	(5,4)	(0,8)	(0,1)	58,4
65 und mehr	1 540,7	1 434,2	106,5	(4,8)	(4,0)	(0,4)	(0,4)	–	(6,0)
Insgesamt	7 401,2	4 447,8	2 953,4	2 280,8	1 153,9	812,9	228,0	86,0	3 847,0

erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	627,8	592,5	35,3	35,3	28,9	(5,4)	(1,0)	–	42,7
25 – 35	561,6	308,6	253,0	252,8	150,3	83,6	15,4	(3,5)	378,6
35 – 45	544,3	154,0	390,3	347,8	172,9	129,4	34,5	11,0	582,6
45 – 55	435,8	210,7	225,1	121,1	89,4	25,0	(5,5)	(1,2)	161,5
55 – 65	209,2	160,7	48,5	(9,1)	(8,3)	(0,7)	(0,1)	–	10,0
65 und mehr	23,9	20,9	(3,0)	(0,4)	(0,3)	–	(0,1)	–	(0,6)
Zusammen	2 402,6	1 447,4	955,2	766,5	450,1	244,1	56,6	15,7	1 176,0

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	45,7	47,7	26,7	26,7	30,4	(17,9)	(18,2)	–	x
25 – 35	49,9	81,3	33,9	33,9	44,3	27,7	19,5	(14,3)	x
35 – 45	44,7	74,0	38,6	37,5	45,2	34,1	29,4	22,1	x
45 – 55	38,0	47,6	32,0	28,9	31,0	26,1	(22,0)	(11,4)	x
55 – 65	21,0	21,7	19,1	(17,8)	(18,6)	(13,0)	(12,5)	–	x
65 und mehr	1,6	1,5	(2,8)	(8,3)	(7,5)	–	(25,0)	–	x
Zusammen	32,5	32,5	32,3	33,6	39,0	30,0	24,8	18,3	x

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1981 nach Altersgruppen,
Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 374,7	1 108,4	247,6	12,5	(0,8)	(5,4)
25 – 35	1 125,3	162,6	880,6	25,8	(5,5)	50,8
35 – 45	1 218,7	59,4	1 049,6	18,8	23,5	67,4
45 – 55	1 147,0	63,3	946,3	13,1	74,7	49,6
55 – 65	994,8	78,9	659,8	(8,6)	209,0	38,5
65 und mehr	1 540,7	120,1	475,6	(9,2)	901,3	34,5
Insgesamt	7 401,2	1 592,7	4 259,5	88,0	1 214,8	246,2

erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	627,8	483,6	132,5	(8,3)	(0,3)	(3,1)
25 – 35	561,6	128,6	379,0	15,8	(3,1)	35,1
35 – 45	544,3	52,4	418,6	12,5	11,8	49,0
45 – 55	435,8	53,0	311,7	(8,2)	29,7	33,2
55 – 65	209,2	41,4	111,5	(2,7)	35,7	17,9
65 und mehr	23,9	(5,2)	(8,2)	(0,5)	(9,1)	(0,9)
Zusammen	2 402,6	764,2	1 361,5	48,0	89,7	139,2

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	45,7	43,6	53,5	(66,4)	(37,5)	(57,4)
25 – 35	49,9	79,1	43,0	61,2	(56,4)	69,1
35 – 45	44,7	88,2	39,9	66,5	50,2	72,7
45 – 55	38,0	83,7	32,9	(62,6)	39,8	66,9
55 – 65	21,0	52,5	16,9	(31,4)	17,0	46,5
65 und mehr	1,6	(4,3)	(1,7)	(5,4)	(1,0)	(2,6)
Zusammen	32,5	48,0	32,0	54,5	7,3	56,5

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.